

KIRCHE *heute*

Ist die Wiederverheiratung in allen Fällen unverzeihbar?

Jesus betonte die Unauflöslichkeit der Ehe und verkündete gleichzeitig Gottes Barmherzigkeit

Was Gott verbunden hat, soll der Mensch nicht trennen. Jesu Gebot ist klar, und die katholische Kirche hält sich daran. Andere Forderungen Jesu, etwa auf Gewalt zu verzichten, legt die Kirche allerdings elastischer aus. Viele Seelsorger fordern und praktizieren deshalb Barmherzigkeit gegenüber Menschen, die nach einer Scheidung in zweiter Ehe leben.

Die zivilrechtliche Scheidung hat für die Kirche keine Bedeutung, wenigstens nicht für die Lehre und das Kirchenrecht. In dieser Sichtweise leben Geschiedene einfach getrennt. Die Probleme beginnen erst mit einer erneuten (zivilrechtlichen) Heirat. Denn der wiederverheiratete Katholik begeht nun andauernden Ehebruch. Weil er diesen nicht bereut und rückgängig macht, wäre eine Beichte nicht gültig, und ohne gültige Beichte bleibt er vom Kommunionempfang ausgeschlossen. Offiziell.

Als der Churer Bischof im März dieses Jahres in einem Hirtenbrief diese Regelung in Erinnerung rief, reagierten Seelsorger aus den ganzen Deutschschweiz. Die Pastoral-konferenz Baselland rief ihre bereits 1993 bezogene Position einer toleranten Praxis in Erinnerung. Die Baselbieter Seelsorgerinnen und Seelsorger hatten damals schon darauf hingewiesen, dass die Kirche Scheitern und Schuldigwerden in andern Lebensbereichen nicht mit der gleichen Härte beurteile. Bei einem festen Willen zu einer dauerhaften Partnerschaft sollte ein Neuanfang möglich sein. Und auch der Basler Bischof Felix Gmür meinte kurz nach Publikation des Churer Hirtenbriefs und mit Blick auf die von Jesus geübte Barmherzigkeit, es sei gewiss absurd, wenn gemäss kirchlicher Lehre alle Sünden

The Stoning of Soraya M./MPower Pictures



«Wer von euch ohne Sünde ist...». Jesus betonte die Unauflöslichkeit der Ehe, schützte aber die «Ehebrecherin» vor der Steinigung.

irgendwann vergebungswürdig seien – mit Ausnahme der Wiederverheiratung.

Die Ehe ist für Jesus, für die Kirche und auch für jene Seelsorgenden, die Wiederverheiratete zur Kommunion zulassen, eine Lebens- und nicht nur eine Lebensabschnittsgemeinschaft. Und auch die allermeisten Heiratswilligen sagen Ja zu einem gemeinsamen Leben bis zum Tod. Die Bibel versteht die eheliche Liebe als Abbild des dreieinigen Gottes: «Gott schuf also den Menschen als sein Abbild; als Mann und Frau schuf er sie.» Auf die Schöpfungsordnung blickt auch Jesus in seinen Worten zur Ehe. Doch in Jesu Verkündigung und Handeln gibt es neben dem Festhalten an der (grundsätzlichen) Unauflösbarkeit der Ehe das Evangelium von

Gottes vorbehaltloser Liebe zu den Menschen, auch den Sündern und die Praxis der Gemeinschaft stiftenden Versöhnung.

Die Kirche steht vor der grossen Herausforderung, die Botschaft von Umkehr und Vergebung und gleichzeitig die Normvorstellungen von ehelicher Treue zu verkünden. In den letzten Jahrzehnten sind in vielen Regionen kirchliche Eheberatungsstellen geschaffen worden, die Paaren helfen können, dem Ideal einer Ehe nachzuleben. Wo aber eine Ehe scheitert, mache es doch einen Unterschied, so meinen viele Theologen, ob jemand seine Ehe bewusst gebrochen habe, oder ob er sich zur eigenen Schuld bekenne und in der neuen Partnerschaft Liebe und Treue lebe.

Alois Schuler

Mensch und Sabbat

Weil Gott, der Schöpfer, am siebten Tag ruhte, sollen es auch die Menschen tun. Die Sabbat-



ruhe ist nach biblischer Tradition göttlichen Ursprungs. Die Versuchung, dieses Gebot bei Bedarf etwas aufzuweichen, muss es auch im Judentum schon immer gegeben haben. Es sind doch immer die

Übertretungen, die zur wiederholten Betonung einer Regel führen. Von Jesus wird aber überliefert, dass er den Regelbruch regelte. Weil Gott die Schöpfung auf den Menschen hin geschaffen hat, sind auch seine Weisungen zum Wohl des Menschen auszuliegen.

Eine Verschnaufpause nach sechs Arbeitstagen soll der Sabbat sein, Zeit für einen Gedanken an den Schöpfer und ein Tag für Familie und Freunde. Alle Pflichten des Alltags, aber auch alle unnützen Vergnügungen oder Streitereien, soll der Mensch an diesem Tag hinter sich lassen. Weil der Mensch sich sonst im Nebensächlichen verliert. Zum Wohl des Menschen und des Ochsens und aller anderer Geschöpfe ist der Sabbat da.

Jede Regel, die wir Menschen formulieren, hat einen Grund, ein Ziel, einen Zweck. Einige Regeln wurden vielleicht mit der Zeit sinnlos. Alle ändern aber versuchen, das Leben der einzelnen Menschen oder der Gesellschaft zu schützen. Das beginnt bei der Waschküchenordnung und endet bei der Bestrafung eines Mörders. Wer weiss, welche Verletzungen die Trennung eines Paares hinterlassen kann, wie stark oft Kinder darunter leiden, und welche finanziellen Probleme Geschiedene kennen, sieht ohne Mühe einige Gründe, die für ein Scheidungsverbot sprechen. Eine Ehe ist schliesslich nicht nur ein privates Projekt. Sie konstituiert eine wichtige Zelle der Gesellschaft. Und wie beim Sabbatgebot kommt in biblischer Sicht auch bei der Ehe eine göttliche Dimension hinzu. Nach seinem Bild schuf Gott den Menschen, als Mann und Frau schuf er sie ...

Allerdings kann eine Ehe scheitern, sterben. Der Tod der Ehe trennt das Paar, und die Fortdauer der Ehe kann für die ganze Familie unzumutbar sein, weil sie auch das Leben der Kinder zu zerstören droht. Wie ein Mensch einen andern schuldlos töten kann, wenn es in Notwehr geschieht, gibt es auch Gründe, eine Ehe als beendet zu erklären. Bereits das Neue Testament zeigt, dass die jungen christlichen Gemeinden die Frage der Ehescheidung – und damit der Wiederverheiratung – differenziert betrachtet haben. Denn auch die Ehe ist für die Menschen da, nicht die Menschen für die Ehe.

Alois Schuler, Chefredaktor

WELT

Angehörige von Dutroux-Opfern empört

Die frühere Frau und Komplizin des Kinderschänders Marc Dutroux soll vorzeitig freikommen und in einem Klarissenkloster Unterschlupf finden. Ein belgisches Gericht hat einer Freilassung auf Bewährung und unter Auflagen zugestimmt. Angehörige von Dutroux-Opfern haben auf diese Nachricht mit Empörung reagiert. Ein Sprecher der belgischen Bischofskonferenz äusserte Verständnis für den Protest, sagte aber auch: «Man muss wagen zu hoffen, dass jemand sein Leben ändern kann.» Michelle Martin war als Mittäterin zu 30 Jahren Haft verurteilt worden; davon hat sie 16 Jahre abgesessen. Der Freilassungsentscheid ist noch nicht rechtskräftig.

Brandstifter exemplarisch bestrafen

Kirchenvertreter in Italien haben angesichts der hohen Zahl von Waldbränden exemplarische Strafe für Brandstifter gefordert. Diese Taten seien vom Bösen inspiriert, bedrohten Natur und Leben und sollten von der Justiz bestraft werden, sagte Bischof Domenico Sigalini von Palestrina. Gleichzeitig nahm der Bischof den Staat und die Bürger in ihre Pflicht: Diejenigen, die auf die Wälder aufpassen, sollten ihrer Arbeit nachgehen, anstatt gerade jetzt Urlaub zu machen, sagte Sigalini. Fast alle Feuer seien auf den Menschen zurückzuführen, teils auf Brandstiftung, teils auf Fahrlässigkeit, sagte der Vizepräsident des italienischen Försterkorps, Marco Pezzotta.

VATIKAN

Anschläge werden Mission nicht stoppen

Anschläge auf Christen in Afrika und anderen Teilen der Welt werden die Christen nach Ansicht des Kurienkardinals Peter Kodwo Appiah Turkson nicht von ihrer Sendung abhalten. Es gelte, den Glauben in der Überzeugung zu bekennen, dass es mit Gott nichts zu fürchten gebe, sagte der aus Ghana stammende Turkson der Vatikanzeitung «Osservatore Romano». Christen vor allem in Afrika seien schutzlos, weil ihre Kirchen häufig bei den Missionsstationen und nicht in den Zentren gebaut sind. Leicht anzugreifen seien Christen auch, da Verteidigung nicht Wesensteil der Religion sei.

Keine Angst vor neuen Entdeckungen

Der Leiter der Vatikanischen Sternwarte, José Gabriel Funes, erhofft sich von der «Curiosity»-Marsmission Erkenntnisse über ausserirdisches Leben. Er freue sich über den erfolgreichen Start der Mission und sei auf die Ergebnisse gespannt, sagte er gegenüber Radio Vatikan. Dann werde man sehen, ob der Mensch mehr über den Mars und die Möglichkeit

organischer Elemente auf der Oberfläche des Planeten erfahren könne. Gefragt, ob Katholiken von der Suche nach ausserirdischem Leben etwas zu fürchten hätte, sagte der Jesuit, dass die Kirche keine Angst vor der Wissenschaft und neuen Entdeckungen habe. Der Vatikan unterhalte eine Sternwarte, weil die Kirche sich der Forschung verpflichtet fühle.

SCHWEIZ

Beschneidungsstopp aufgehoben

Das Zürcher Kinderspital führt wieder religiös motivierte Beschneidungen durch. Neu überprüft das Spital bei nicht medizinisch begründeten Beschneidungen in jedem Einzelfall das Kindeswohl. Zudem sind die Aufklärung und die Zustimmung beider Elternteile notwendig. Das Zürcher Kinderspital hatte Anfang Juli einen Marschhalt beschlossen und die Situation analysiert. Die Überprüfung ergab, dass die nicht medizinisch begründete Beschneidung auch in der Schweiz den Tatbestand der Körperverletzung erfülle, Gesellschaft, Kultur und Politik diese Beschneidungspraxis bisher jedoch akzeptiert hätten.

Austrittsurteil: Jedes Bistum für sich

Die Schweizerische Bischofskonferenz gibt zum jüngsten Urteil des Bundesgerichts bezüglich Kirchenaustritt keine Stellungnahme ab. Als Grund dafür nannte SBK-Sprecher Walter Müller die unterschiedliche Rechtslage in den einzelnen Kantonen und Bistümern. Bereits im Anschluss an ein Bundesgerichtsurteil von 2007 zum Kirchenaustritt habe jedes Bistum eigene Richtlinien geschaffen, sagte Müller. «Was das neueste Urteil jetzt im Detail bedeutet, muss jedes Bistum für sich genauer analysieren.»

Quelle: Kipa

WAS IST ...

... ein Götze?

In der Bibel ist Götzendienst ein immer wiederkehrendes Thema. Denn die benachbarten Völker verehrten andere Gottheiten. Wo es aber nur einen wahren Gott gibt, können die «Götter» nicht wirklich göttlich sein. Ein Götzenbild anzubeten, bedeutet Gott zu leugnen, weil man Menschenwerk an seine Stelle setzt. Das deutsche Wort Götze ist eigentlich die Verkleinerungsform des Wortes Gott. Seit Martin Luthers Bibelübersetzung bezeichnet es einen falschen Gott. Wer einen Götzen, ein Bildnis, an die Stelle Gottes setzt, wird abhängig von etwas von Menschen Geschaffenem, wird zum Sklaven. as



Götzen sind stumm wie Vogelscheuchen.

Stumme Götzen und ein Gott, der reden kann

JEREMIAS 10,1–3A.5A

Hört das Wort, das der Herr zu Euch spricht, ihr vom Haus Israel:

Gewöhnt euch nicht an den Weg der Völker, erschreckt nicht vor den Zeichen des Himmels, wenn auch die Völker vor ihnen erschrecken. Denn die Gebräuche der Völker sind leerer Wahn, ihre Götzen sind nur Holz. Sie sind wie Vogelscheuchen im Gurkenfeld und können nicht reden.

Frech ist der Jeremia, das kann man ihm nicht absprechen. Er redet mit einer Sicherheit, und niemand weiss, woher er die nimmt. Und er gebraucht eine kernige Sprache. Diplomatie ist offensichtlich nicht seine Stärke. Ich glaube, er hätte in der Schweiz keinen leichten Stand.

Wer hierzulande etwas erreichen will, der untersuche zunächst das Umfeld. Wer hat welchen Einfluss? Vor wem muss ich mich hüten? Welche Strategie muss ich entwerfen, um mit einer Idee, einem Vorschlag oder auch mit einer Warnung gehört zu werden? Belieb ist der Konjunktiv, vor allem wenn er mit einem Fragezeichen beendet wird: «Könnte es nicht sein, dass ...?» Bei Jeremia sind solche Zögerlichkeit und Taktiererei nicht zu finden.

Um sich Gehör zu verschaffen, gebraucht er markige Worte, aneckende Bilder.

Da gibt es offensichtlich Einflüsse, vor denen ganze Völker Angst haben. Und Jeremia warnt davor, sich der allgemeinen Ängstlichkeit anzuschliessen. Einen leeren Wahn nennt Jeremia solches Starren auf unpersönliche Werte und lähmende Sachzwänge. Götzen aus Holz sind es, die den Menschen Angst machen. Jeremia reisst diesen Götzen die furchterregenden Fratzen vom Gesicht und charakterisiert sie als «Vogelscheuchen im Gurkenfeld». Respektlos spricht er aus, was andere nicht einmal zu denken wagen.

Wo sind unsere Vogelscheuchen im Gurkenfeld? Sie entstehen, wenn sie über ihren eigentlichen Zweck hinaus sich verselbständigen und den Bauern versklaven, der sie dort aufgestellt hat, um damit unerwünschte Vögel zu vertreiben. Gemeint sind also Dinge, die zunächst ein Instrument in den Händen von Menschen waren, dann aber Macht gewannen über ihre Hersteller.

Ich bin kein Jeremia. Deshalb rede ich lieber mit Konjunktiv und Fragezeichen: Könnte es nicht sein, dass «der Markt» oder «die Märkte» sich auf diese Weise verselbständigen haben und die Menschen versklaven, denen sie eigentlich dienen sollten?

Mir fällt auf, wie oft in personalisierender Weise vom Markt gesprochen wird. Reagieren die Märkte freundlich? Der Markt stellt in Frage, bedroht ... er erholt sich, bemerken die Marktbeobachter. Sie stehen da und verfolgen jede Reaktion des Marktes. Nicht nur sie, wir alle haben gelernt, auf die Konjunkturdaten zu starren. Wird dieser «Götze Markt» uns Glück bringen oder ins Unheil schicken?

Jeremia würde vielleicht respektlos von ausbeutenden Menschen und ungerechten Strukturen sprechen, von kapitalistischen Raubrittern und Spekulanten. Es sind die Auswirkungen menschlichen Verhaltens, die uns betreffen und keineswegs Naturgesetze oder Göttermächte.

Im Gegensatz zu diesen stummen Götzen spricht Jeremia von einem Gott, der reden kann, der anspricht und die persönliche Antwort sucht. Diese Sprache Gottes wird hörbar nicht im geheimnisvollen Orakel, das nur Eingeweihte deuten können. Das Wort Gottes ist klar, jeder kann es hören und verstehen. Es bewährt sich, indem es die Menschen aus der Versklavung der Götzen befreit zu selbstbestimmtem Handeln. Nicht Rendite ist sein Ziel, sondern Gerechtigkeit. *Ludwig Hesse*

Bistumsjugendtreffen

Mitten in den Sommerferien bereitet sich die juse-so auf einen der Höhepunkte des Jahres vor. Am 16. September findet in und um die Pfarrei St. Marien Olten das Bistumsjugendtreffen statt. Nach dem Jugendtreffen in Stein am Rhein und dem Weltjugendtreffen in Madrid ist in diesem Jahr das Bistumsjugendtreffen wieder in Solothurn.

Das OK aus den beiden Pfarreien und der juse-so hat sich das Thema Freiheit auf die Fahnen geschrieben. Freiheit als eines der wichtigsten Güter der Welt. Noch immer lebt ein Grossteil der Weltbevölkerung nicht in Freiheit, kann nicht bestimmen, was sie tun will, wohin sie gehen will etc. Aber auch wir in der Schweiz erleben immer wieder Einschränkungen unserer Freiheit. Manchmal sehen wir diese ein, manchmal schimpfen wir darüber.

Aber was ist sie nun diese viel gepriesene Freiheit. Ist es die Freiheit dorthin zu gehen, wo ich will? Oder die Freiheit zu sagen, was ich will? Oder ist es etwas anderes? Wahrscheinlich bedeutet Freiheit für jeden Menschen etwas anderes. Diesen Fragen möchten wir nachgehen.

Das Bistumsjugendtreffen beginnt in diesem Jahr mit dem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Marienkirche. Nach einem kurzen Einstieg ins Thema und dem Mittagessen, werden die Jugendlichen sich in verschiedenen Ateliers zum Thema Freiheit austauschen, etwas arbeiten, lernen, staunen etc. Z.B. wird auf dem Platz vor der Kirche ein Turm aus hundert von Hölzern entstehen, welcher an den Turmbau von Babel erinnert. Damals schon suchten die Menschen die Freiheit und mussten sehen, dass die absolute Freiheit begrenzt ist.

Während des ganzen Tages haben die Jugendlichen die Möglichkeit, mit Bischöfen und MitarbeiterInnen des Ordinariats in Kontakt zu treten und diese besser kennenzulernen.



Eine Anmeldung als Einzelperson oder Gruppe ist noch bis am 24. August möglich.
www.bistumsjugendtreffen.org.

Neue Mitarbeiterin auf der juse-so.

Lange haben wir gesucht und sind glücklich, mit *Alice Fähndrich* aus Solothurn unsere neue Mitarbeiterin vorzustellen. Alice Fähndrich wird sich mit diversen juse-so Projekten beschäftigen und beratend in den Pastoralräumen tätig sein.

Herzlich willkommen.

Thomas Boutellier

Dekanatsvorstand

Dekanatsleiter

Jürg Schmid, Pfarrer,
Kreuzstrasse 42, 5015 Niedergösgen

Aktuar

Dr. Josef Schenker, Pfarradministrator,
Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken

Gratulationen

Dr. Sebastian Muthupara, Gemeindeleiter,
Kirchweg 2, 4612 Wangen

Öffentlichkeitsarbeit

Hansruedi von Arx,
Untergrundstrasse 9, 4600 Olten

Weiterbildung

Stefan Kemmler, Pfarrer,
Rainlistrasse 2, 5015 Erlinsbach



Gottesdienste in unseren Alters- und Pflegeheimen

Dienstag, 21. August
10.15 ref. Gottesdienst
im Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 23. August
10.00 ref. Gottesdienst
im Altersheim Weingarten

Freitag, 24. August
10.15 christkath. Gottesdienst
im Altersheim Stadtpark
18.30 ökumenischer Gottesdienst
im Haus zur Heimat

Gottesdienst im Kantonsspital Olten

Sonntag, 19. August
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
im Mehrzweckraum

OFFENE KIRCHE REGION OLTEN

SINGEND BRÜCKEN BAUEN

Gemeinsames Singen von Kraftliedern aus aller Welt

Wir singen einfache Lieder aus aller Welt. Gemeinsam lassen wir einen Klangraum entstehen und lauschen dem Tönen.

Montag 13. August

Montag, 10. September

Montag, 15. Oktober

jeweils 19.00 – 21.00 Uhr

im Saal der Pauluskirche Olten, Grundstrasse 18.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kollekte für die Singleitung Claudia Böni-Glatz.

Weitere Infos unter www.offenekirche-olten.ch



Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit?

Dann gratuliere ich Ihnen herzlich und lade Sie mit Ihren Angehörigen ein zu einem

Festgottesdienst der «goldenen Paare»

in unserem Bistum am

**Samstag, 1. September 2012,
um 15.00 Uhr**

in der

**Kirche St. Nikolaus, Pfarrei St. Anna
Zürcherstrasse 181, 8500 Frauenfeld/TG**

Gott danken – mit ihm feiern –
und für weitere glückliche Jahre beten.
Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr
wieder möglichst viele «Jubelpaare»
der Einladung Folge leisten
und wir anschliessend bei einem kurzen Imbiss
einander begegnen können. Ihr

+ Felix Gmür
Bischof von Basel

Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen
bitte bis 20. August 2012 an die

**Bischöfliche Kanzlei,
Baselstrasse 58, 4501 Solothurn**
Tel. 032 625 58 41/Fax 032 625 58 45
E-Mail: kanzlei@bistum-basel.ch

FEIERN mit...

Samstag, 25. August 2012

Frère Roger Schutz



**Samstag 18 Uhr
Kirche St. Martin Olten
pfarrei-st-martin-olten.ch**

Frère Roger Schutz

Am **Samstag, 25. August, um 18.00 Uhr** begegnen wir in der Oltnen St. Martinskirche diesem aussergewöhnlichen Menschen, dem Gründer der Gemeinschaft von Taizé.

Texte, Briefe, Gebete von Frère Roger möchten uns diese Persönlichkeit näher bringen, sollen Mut machen. Natürlich wird auch die Musik, der Gesang, wie in Taizé üblich, ein grosses Gewicht haben.

Die Feier findet im Chorraum statt, anschliessend kleiner Umtrunk.

Miteinander feiern: mit Musik und Gesang, mit wenig Worten, mit Ruhe und Stille ... und eben: mit einem besonderen Gast!
St. Martin, Olten, Samstag, 25. August, 18.00 Uhr.

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Sonntag, 19. August

Kollekte: Aufgaben des Bistums

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Pfarreigottesdienst

Montag und Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag

Von 11.00 – 12.00 Uhr:

Stille Anbetung in der Klosterkirche.

Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit mit der Segensandacht.

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30 – 15.00 Uhr.

Während der Woche melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräche bitte an der **Klosterpforte**.

Franziskanische Gemeinschaft FG

Dienstag, 21. August, 19.30 Uhr:

Bibelmeditation im Klostersäli

Dienstag, 4. September, 19.30 Uhr:

Glaubensvertiefung im Klostersäli

Dienstag, 11. September, 15.00 Uhr:

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, 18. September, 19.30 Uhr:

Glaubensmeditation im Klostersäli

Rosenkranz

Beachten Sie die Möglichkeiten

zum gemeinsamen Beten des Rosenkranzes:

Montag – Freitag, 17.00 Uhr:

Kapelle der Marienkirche

Donnerstag, 16.45 Uhr: St. Martinskirche

OFFENER KLOSTERGARTEN

Von Mai bis Oktober ist der Klostergarten am Mittwoch und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.



BLICKPUNKT

Ich glaube daran,
dass am Anfang meines Lebens kein Zufall,
nichts Sinnloses stand,
sondern die Liebe zweier Menschen,
und dass ebenso für den Anfang unserer Welt
kein blosser Zufall und
nichts Sinnloses verantwortlich ist,
sondern die Liebe zum Leben.

Pierre Stutz

4. ADVENTSMARKT IM KLOSTERGARTEN

6. – 9. Dezember 2012

38 Chalets – interessante Aussteller – schönes Rahmenprogramm. Der Reinertrag geht an arbeitsbetroffene Menschen im In- und Ausland.

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 18. August

18.00 Familiengottesdienst zum Schulbeginn
Dreissigster für Stephan Müller-Cottier
Jahrzeit für Anna Egger und Eltern Pauline und Johann Egger-Eggenschwiler, Helen und Paul Denkinger-Kuster, Irma und Josef Born-Schenker

Sonntag, 19. August

09.30 Eucharistiefeier
11.00 Santa Messa italiana
19.00 Eucharistiefeier *im Kapuzinerkloster*

Dienstag, 21. August – Hl. Pius X, Papst

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Melanie Henzmann-Buser, Marie Henzmann

Donnerstag, 23. August

09.00 Frauengottesdienst
Jahrzeit für Kurt Kölliker-Näf, Berta und Albert Reize-Mägli, Clara und Albert Reize Kamber, Alfons Wirth-Meier
16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 24. August – Hl. Bartholomäus, Apostel

19.30 Gebetskreis
in der Kapelle des Altersheim St. Martin

Kollekte

Einzug

18./19. August:

Diözesanes Kirchenopfer für die Aufgaben des Bistums.

Ertrag

1. August:

Gymnasium St. Klemens, Ebikon, Fr. 366.80.

4./5. August:

Kinderhilfe Emmaus, Fr. 807.70.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!

FEIERN mit...

Samstag, 25. August 2012

Frère Roger Schutz



Samstag 18 Uhr
Kirche St. Martin Olten
pfarrei-st-martin-olten.ch

Familiengottesdienst

zum Schulanfang

Samstag, 18. August 2012, 18 Uhr
 in der St. Martinskirche



«Begleitet ins neue Schuljahr»

Familiengottesdienst zum Schulbeginn

Samstag, 18. August, 18 h 00.

Am ersten Samstag nach den Sommerferien feiern wir in unserer St. Martinskirche den Schulanfangsgottesdienst. Wir alle, Klein und Gross, bitten um Gottes Segen für das neue Schuljahr. Anschliessend Apéro, bei schönem Wetter Bräteln und Spiel im Pfarrgarten. Getränke stehen zur Verfügung, etwas zum Bräteln selber mitbringen!

Die Religionslehrerinnen
 Agostina Dinkel, Regina Stillhart, Trudy Wey

Die Religionslehrerinnen und ihre Klassen im 2012

P1/2a	Bannfeld	ökum.	Agostina Dinkel
P1/2b	Bannfeld	ökum.	Agostina Dinkel
P1/2c	Bannfeld	ökum.	Magdalena Javet
P1/2d	Bannfeld	ökum.	Agostina Dinkel
P1/2e	Hübeli	ökum.	Agostina Dinkel
P1/2f	Hübeli	ökum.	Agostina Dinkel
P3a/b	Bannfeld	kath.	Agostina Dinkel
P3e	Hübeli	kath.	Regina Stillhart
P4a/b	Bannfeld	kath.	Trudy Wey
P4e	Hübeli	kath.	Regina Stillhart
P5a	Bannfeld	ökum.	Kathrin Botta
P5e	Hübeli	ökum.	Regina Stillhart
P6b	Bannfeld	ökum.	Trudy Wey
P6e	Hübeli	ökum.	Trudy Wey
P6a	Bannfeld	ökum.	Kathrin Botta
M3	HPS	interreligiös	Regina Stillhart

Silberdistel – Dienstag, 21. August

Während des ganzen Jahres trifft sich an jedem dritten Dienstag im Monat jeweils um 14 h 30 eine kleine Gruppe von jassbegeisterten Senioren im Pfarreiheim zu einer gemütlichen Spielrunde. Beim anschliessenden kleinen Zvieri wird diskutiert und geplaudert. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Kontaktperson: Heinz Leuenberger, 062 212 17 01.

Ausflug der Frauengemeinschaften St. Martin und St. Marien

Unser gemeinsamer Ausflug findet am **Dienstag, 11. September**, statt.

Wir fahren um 08 h 50 vor der St. Martinkirche und um 09 h 00 vor der St. Marienkirche ab.

Die Reise führt uns ins Sensorium Rütthubelbad in Walkringen im schönen Emmental. Dort gibt es eine Führung. Danach treffen wir uns zum Mittagessen im dazugehörigen Restaurant. Nach dem Mittagessen gibt es für diejenigen, die möchten, Gelegenheit zum nochmaligen Besuch des Sensoriums.

Um ca. 15 h 30 fahren wir weiter zur Dreifaltigkeitskirche in Bern. Dort erwartet uns unsere Senioren- und Krankenseelsorgerin Antonia Hasler Schmuckli zu einer Führung mit anschliessender kleiner Andacht.

Bevor wir unsere Heimreise antreten, geht es zum Rosengarten oberhalb des Bärengrabens zu einem Kaffeehalt, anschliessend Heimreise.

Ankunft in Olten zwischen 18 h 30 und 19 h 00.

Kosten:

Car – Eintritt – Führung – Mittagessen ca. Fr. 85.–.

Anmeldungen bis **spätestens 25. August** an:

Agostina Dinkel, Tel. 062 212 61 63, oder

per E-Mail ago.dinkel@bluewin.ch



Wir erinnern nochmals an die bereits erfolgte Einladung an Ehepaare, welche dieses Jahr Goldene Hochzeit feiern dürfen:

Goldene Hochzeit 2012

Msgr. Dr. Felix Gmür, Bischof von Basel, wird auch im Jahre 2012 wieder diejenigen Paare einladen, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen.

Bei dieser Feier danken wir Gott für diese Gnade und beten für weitere glückliche Jahre.

Der Festgottesdienst wird stattfinden am

Samstag, 1. September, um 15 h 00
in der St. Nikolauskirche
der Pfarrei St. Anna,

Zürcherstrasse 181, 8500 Frauenfeld

Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis **20. August** an die

Bischöfliche Kanzlei

Baselstrasse 58, 4501 Solothurn

Tel. 032 625 58 41, Fax 032 625 58 45

E-Mail: kanzlei@bistum-basel.ch

Die angemeldeten Ehepaare erhalten dann durch die Kanzlei eine schriftliche Bestätigung.

Pfarrei-Agenda vom 18. – 24. August

21. 11 h 25 in der Kapuzinerkirche:

Atempause des Dekanats

13 h 30 im Pfarrhaus:

Sitzung des Pfarreiteams

14 h 30 im Pfarreiheim:

«Silberdistel» der Senioren

22. 19 h 00 in St. Marien:

Sitzung des Kirchgemeinderats

23. 19 h 00 im Pfarrhaus:

Vorstandssitzung der Frauengemeinschaft

24. 16 h 30 in St. Marien:

«Chile mit Chind»

Olten St. Marien

Pfarramt und Sekretariat: Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11, Fax 062 287 23 10, pfarramt@st-marien-olten.ch
www.st-marien-olten.ch, Seelsorgeteam: Peter Fromm (Gemeindeleiter), Bruder Josef Bründler (verantwortl. Priester, Kloster),
Mechtild Storz-Fromm (Katechetin), Angela Ciccone (Sakristanin). Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinth-Sommer, Tel. 062 287 23 14,
sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch, Jugendarbeit: Sarah Biotti, Tel. 062 212 41 47, jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch,
Pfarreisekretariat: Stella Lehmann-Pensabene und Maria von Däniken-Gübeli

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 18. August

18.00 Eucharistiefeier in St. Martin

Sonntag, 19. August

10.45 Eucharistiefeier

11.45 Tauffeier in der Kapelle

17.00 Santa Misa en Español

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Die Kollekte ist als diözesanes Kirchenopfer für die Aufgaben unseres Bistums Basel bestimmt.

Mittwoch, 22. August

09.00 Eucharistiefeier,

anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Dreissigster für Rosina Müller-Wassmer

Freitag, 24. August

18.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Blanche und Hugo Capirone-Lantz;
Helene Atzli-Jost; Josef und Lina Atzli

Rosenkranzgebet

Täglich von Montag bis Freitag um 17.00 Uhr in der Kapelle der Marienkirche.

Das Sakrament der Taufe

empfängt am Sonntag, 19. August, in der Marienkapelle der Junge *Damian Della Chiesa*. Seine Eltern sind Andrea und Veronica Della Chiesa, geb. Currao. Die junge Familie wohnt an der Hardstrasse in Starrkirch-Wil.

Wir erbitten für die Eltern mit ihrem Kind Gottes reichen Segen auf dem Weg als Familie.

Den Bund der Ehe schliessen

am 18. August in der christkath. Kirche St. Peter und Paul in Starrkirch-Wil *Philipp Erni* und *Marcia Meyer*.

Das Paar wohnt ebenfalls an der Hardstrasse.

Unsere neue Predigerin

An diesem Sonntag wird unsere Katechetin und Jugendarbeiterin *Sarah Biotti* zum ersten Mal predigen. In den Messfeiern um 10.45 Uhr und abends um 19.00 Uhr in der Klosterkirche wird sie die Frohe Botschaft verkündigen.

Sarah Biotti hat in Fribourg Theologie studiert und mit dem Lizentiat abgeschlossen. Wir danken ihr für ihre Bereitschaft zu diesem Dienst, der nicht Bestandteil ihrer Pflichtaufgaben ist.

Drei neue Kommunionhelferinnen

Bernadette Rickenbacher, unsere Pfarreiratspräsidentin *Sarah Biotti* (siehe oben) und *Alice Hodel*, die stellvertretende Sakristanin, haben nach ihrer Teilnahme an einem entsprechenden Kurs die «Beauftragung zur Mitwirkung bei der Kommunionsspendung» erhalten. Das Dokument ist unterschrieben von Bischofsvikar Arno Stadelmann, dem Leiter unserer Bistumsregion St. Verena mit Sitz in Biel.

Aktiv 66+ – Spielnachmittag

Am *Mittwoch, 22. August*, laden wir alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Spielnachmittag in den Riggenbachsaal der Friedenskirche ein.

Elsbeth Kissling

Kirchenchorausflug

Rund 40 Sängerinnen und Sänger starten am **25. August** zum zweitägigen Ausflug. Bei den wöchentlichen Chorproben bleibt meistens wenig Zeit zum gemütlichen Austausch und so haben die Chormitglieder an den beiden Tagen viel Zeit zum Reden und sich besser kennenzulernen.

Die Reise beginnt mit einer historischen Bahnfahrt im Schwarzwald, dann geht es weiter nach Tuttlingen an der Donau, der Heimat von Mechtild Storz-Fromm. Am Sonntag singt der Kirchenchor im dortigen Gottesdienst. Die Rückreise führt uns nach Meersburg am Bodensee und später mit dem Schiff über den See nach Konstanz.

Wir wünschen dem Chor schönes Wetter und ein geselliges Beisammensein.



Ausflug der Frauengemeinschaften St. Martin und St. Marien

Unser gemeinsamer Ausflug findet am **Dienstag, 11. September, statt.**

Wir fahren um 08 h 50 vor der St. Martinskirche und um 09 h 00 vor der St. Marienkirche ab.

Die Reise führt uns ins Sensorium Rütthubelbad in Walkringen im schönen Emmental. Dort gibt es eine Führung. Danach treffen wir uns zum Mittagessen im dazugehörigen Restaurant. Nach dem Mittagessen gibt es für diejenigen, die möchten, Gelegenheit zum nochmaligen Besuch des Sensoriums.

Um ca. 15 h 30 fahren wir weiter zur Dreifaltigkeitskirche in Bern. Dort erwartet uns unsere Senioren- und Krankenseelsorgerin Antonia Hasler Schmuckli zu einer Führung mit anschliessender kleiner Andacht. Bevor wir unsere Heimreise antreten, geht es zum Rosengarten oberhalb des Bärengrabens zu einem Kaffeehalt, anschliessend Heimreise.

Ankunft in Olten zwischen 18 h 30 und 19 h 00.

Kosten:

Car – Eintritt – Führung – Mittagessen ca. Fr. 85.–.

Anmeldungen bis **spätestens 25. August** an:

Agostina Dinkel, Tel: 062 212 61 63, oder per E-Mail ago.dinkel@bluewin.ch

Kollektenerträge

- am 8. Juli: Fr. 408.35 für das Sommerlager unserer Ministranten;
- am 11. Juli: Fr. 281.50 bei der Trauerfeier von Milena Wyss z.G. Pfarreiprojekt «Cevio»;
- am 16. Juli: Fr. 228.80 bei der Trauerfeier von Alfred Mandl z.G. Pfarreiprojekt «Cevio»;
- am 14./15. Juli: Fr. 639.90 Peterspfennig für Bistümer in wirtschaftlich schlechter gestellten Ländern;
- am 22. Juli: Fr. 478.10 für die MIVA Schweiz;
- am 28./29. Juli: Fr. 633.95 für das Kinder- und Jugendmagazin «tut».

Serata Beneficenza



Herzliche Einladung zum Benefiz-Abend für Cevio vom 21. September im Pfarrsaal.

In bestem Tessiner Ambiente können Sie sich bei guter Unterhaltung verwöhnen lassen, angefangen vom

- Mandolinen-Orchester aus Langenthal über
- Rhaban Straumann,
- Philipp Galizia und
- Dr. Walter B. Grünspan
- Versteigerung von Eintrittskarten vom Dimitri-Theater.

Ein feines Tessiner Risotto darf nicht fehlen. Es wird für uns gekocht von Pro Ticino Olten-Zofingen.

Gäste aus Cevio werden uns ihre Kirche im schönen Maggiatal vorstellen. Der Erlös dieses Abends für 89 Franken (ohne Getränke) kommt der Renovation der Kirche San Giovanni Battista in Cevio zugute.

Informationen und Anmeldung:

Pfarramt St. Marien, Tel. 062 287 23 11.

Für spontane Gäste wird unter der Kirche ein «Grotto» betrieben, wo es ebenfalls Tessiner Köstlichkeiten zu konsumieren gibt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Pfarreirat und Pfarreiteam St. Marien

Firmweg 2012/2013

Jugendliche, die zwischen dem 1. Mai 1997 und 30. April 1998 oder früher Geburtstag haben, begeben sich im Spätherbst auf den Firmweg. Am 16. Juni 2013 spendet Domdekan Dr. Peter Schmid das Sakrament der Firmung.

Wir versuchen zwar, alle Jugendliche in diesem Alter anzuschreiben, aber die eine oder den anderen konnten wir vielleicht nicht erfassen. Darum:

Kürzlich Zugezogene etc. sind ebenso herzlich eingeladen zum **Informationsabend über den Firmweg am 18. September um 19.00 Uhr** im Pfarrsaal St. Marien an der Engelbergstrasse. Selbstverständlich können sich auch ältere Jugendliche, die sich bisher nicht hatten firmen lassen, jetzt melden. Das gilt auch für junge Erwachsene. Ältere Erwachsene, die gefirmt werden möchten, melden sich bitte direkt beim Gemeindeleiter.

Ansonsten gilt: Anmeldungen und/oder Informationen bei Sarah Biotti

Peter Fromm und Sarah Biotti

20. Sonntag im Jahreskreis

Wir nehmen das Opfer für die Aufgaben des Bistums Basel auf. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Samstag, 18. August

18.00 Pfarreigottesdienst/Wortgottesdienst mit Kommunion

Sonntag, 19. August

10.00 «Chile mit Chind»-Gottesdienst/ Segnungsgottesdienst
für die Kinder der ersten Klasse
in der ref. Johanneskirche,
musikalisch mitgestaltet vom Kinder- und Jugendchor
(gilt als Pfarreigottesdienst)

Montag, 20. August

14.00 Rosenkranz in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 22. August

08.25 Rosenkranz in der Bruderklausenkapelle
09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausenkapelle

21. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 25. August

Opfer: Caritas Schweiz

18.00 Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier
Jahrzeit für Ruth Brotzer-Iberg, Othmar Strub-Schüpach, Karl Christ-Lüthy, Mario Demarmels-Fommenweiler, Edmund von Felten

Ministrantenkurs



Samstag, 18. August

10.00 – 12.00 Uhr in der Kirche

Segnungs-Gottesdienst «Chile mit Chind»



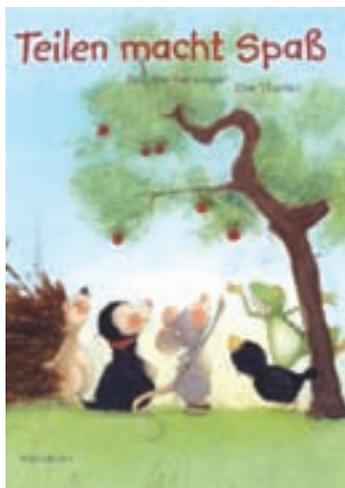
«Chile mit Chind»

Segnungsfeier zum Schulanfang

Ök. Gottesdienst für Kindergarten bis 6. Klasse

Am Sonntag, 19. August
in der ref. Kirche Trimbach

Unter Mitwirkung des Kinder- und Jugendchores,
Chorleitung Franziska Steggerda



10.00 Uhr Gottesdienst

Anschließend gemeinsames Zusammensein beim Brunch.

Herzlich laden ein: «Chile mit Chind»-Team und die Katechetinnen

Silberdistelausflug am 20. August

Die angemeldeten Seniorinnen und Senioren treffen sich um 09.15 Uhr bei der ref. Johanneskirche zur Abfahrt mit dem Car.

Kosten: Fr. 60.– (in einem verschlossenen Kuvert mit Namen versehen) bitte vor der Abfahrt an Käthi Grünenfelder übergeben.

Rückkehr der Reisegruppe: ca. 17.45 Uhr.

Wir wünschen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen unvergesslich schönen Ausflug.

Firmkurs 2012



Freitag, 24. August

«Ritual der Firmung»

Die Jugendlichen treffen sich um 19.30 Uhr im Pfarreisaal Kirchfeldstr. 42.

Wir gratulieren ...



Am 1. August konnte *Martha Heini-ger-Schnetzer*, Winznauerstrasse 55., den 80. Geburtstag feiern. Wir gratulieren nachträglich ganz herzlich.

– Am 18. August feiern *Antonio Ragosa-Erne*,

Brückenstrasse 3, und

– am 25. August, *Rosa Aerni-Eng*, Brüelmannstrasse 17, ebenfalls den 80. Geburtstag.

Auch ihnen gratulieren wir recht herzlich.

Wir wünschen den Jubilarinnen und dem Jubilar alles nur erdenklich Gute für die Zukunft und Gottes reichen Segen.

Wir trauern um ...



Am 16. Juli ist im Alter von 91 Jahren Herr *Bernhard Meier* und am 24. Juli im Alter von 90 Jahren Herr *Karl Lehmann*, beide wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim Oasis, verstorben.

Der Herr nehme die Verstorbenen auf in sein Reich und schenke ihnen den ewigen Frieden.

Trimbacher Ök. Dorfmäretgesellschaft
Herzliche Einladung zum ökum. Dorfmäretgottesdienst am Sonntag, 26. August, um 10.00 Uhr in der Mauritiuskirche



Der Pfarreirat lädt ein zum

Besuch eines
Gottesdienstes
in der
Synagoge Basel

Freitag, 7. September 2012

18:15 Uhr
Beginn Einführung in den
Gottesdienst

**Leimannstrasse 24
4051 Basel**



Werner Good Theologe, Olten

Anmeldung bis 24. 8. 2012
im röm.-kath. Pfarramt
unter Tel. 062 293 22 20,
rktrimbach@bluewin.ch

Der Besuch ist gratis
und wird von der röm.-kath.
Kirchgemeinde finanziert.

Die Kosten für die Anfahrt
trägt jede Teilnehmerin,
jeder Teilnehmer selbst.

Max. Teilnehmer: 20

Zeit, Treffpunkt:
17.15 Uhr Bahnhof Olten
unter dem Glaswürfel
Abfahrt:
17.30 Uhr mit IR 2182



**Herzliche Einladung zur Pfarreiwallfahrt
Sonntag, 23. September,
zum Äscher Wildkirchli im Appenzellerland**



Der Pfarreirat freut sich über Ihre Anmeldung bis spätestens **Freitag, 17. August**, unter rktrimbach@bluewin.ch oder während der Sekretariatsöffnungszeiten, Tel. 062 293 22 20. Nähere Informationen liegen im Schriftenstand der Kirche auf oder finden Sie auf unserer Homepage www.sanktmauritius.ch

Religionsunterricht Schuljahr 12/13

1./2. Klasse Primarschule

(ökumenischer Unterricht und zusätzlich konfessioneller Unterricht ausserhalb der Schulzeit)

1a *Monika Boeschstein*

1b *Alexandra Mosimann*

1c *Magdalena Javet*

2a *Elisabeth Wettstein*

2b/d *Alexandra Mosimann*

3. Klasse Erstkommunionvorbereitung

(konfessioneller Unterricht)

3a *Anita Meyer*

3b/c *Rita Eng*

4. Klasse Versöhnungsweg

(konfessioneller Unterricht)

4a *Rita Eng*

4b *Anita Meyer*

5. Klasse (konfessioneller Unterricht)

5a *Monika Boeschstein*

5b/c *Alexandra Mosimann*

6. Klasse (konfessioneller Unterricht)

6a *Monika Boeschstein*

6b/c *Rita Eng*

1. Oberstufe (ökumenischer Unterricht)

1SekEa *Monika Boeschstein*

1SekEb *Sabine Wootli*

1SekB/K *Monika Boeschstein* (Gruppe 1)

1SekB/K *Anita Meyer* (Gruppe 2)

2. Oberstufe (ökumenischer Unterricht)

2SekB/K (Blockunterricht Okt. – Dez. 2012)

Anita Meyer, Mirjana Basler,

Monika Boeschstein,

Sabine Woodtli

2SekE (Blockunterricht Januar – März 2013)

Mirjana Basler, Monika

Boeschstein, Sabine Woodtli

3. Oberstufe Firmunterricht

(konfessioneller Unterricht

ausserhalb der Schulzeit und eine Werkwoche)

3SekE/B/K *Marek Sowulewski,*

Barbara Sowulewska

Ifenthal-Hauenstein

Gemeindeleiter ad interim:

Priesterliche Dienste:

Sakristan:

Pfarrblatt:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Arthur Strub, Tel. 062 293 23 82

Verena Studer, Tel. 079 339 30 45

verena.m.studer@bluewin.ch

Bernadette Renggli, Tel. 062 293 28 13

20. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 19. August

19.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Diözesanes Opfer für Aufgaben des Bistums
Der Gottesdienst ist ausnahmsweise nochmals
am Samstagabend!

VORANZEIGE:

Sonntag, 26. August

09.15 Pfarrgottesdienst in Ifenthal



Dorfkafi

ist heute *Donnerstagmorgen, 16. August, von 09.00 bis 11.00 Uhr*
bei Pia Börlin, Hauptstrasse 21.
Alle sind herzlich eingeladen.

«Chile mit Chind» und Segnungsfeier Schulkinder

ist am *Sonntag, 21. August, um 10.00 Uhr* in der
ref. Kirche Trimbach – bitte Einladung unter Trim-
bach beachten.



Totengedenken

Am 31. Juli ist kurz vor ihrem 90.
Geburtstag Frau *Adeline Kamber-
Studer* gestorben. Adeline Kamber
war viele Jahre eine treue und zuver-
lässige Kirchenchorsängerin. Der Trauergottes-
dienst vom 8. August wurde vom Chor mit
eindrücklichem Gesang verschönert.

*Gott der Herr schenke Adeline Kamber die ewige
Freude und tröste die Angehörigen.*

Frauengemeinschaft Ifenthal-Hauenstein

Am *Trimbacher Dorfmet* vom *24./25. August*
führen wir wieder unseren Verkaufsstand mit Brot
und Zöpfen. Wir freuen uns, wenn durch die Mit-
hilfe aller unser Verkauf wieder ein Erfolg wird.
Bitte beachtet dazu die persönliche Einladung.

Pfarreiwallfahrt

Sonntag, 23. September

Wildkirchli im Appenzellerland

Der Pfarreirat lädt die Pfarreiangehörigen herzlich
ein.

Anmeldung bis 17. August an das Pfarramt Trim-
bach.

Weitere Infos im Flyer des Schriftenstands oder
unter: www.sanktmauritus.ch

Wisen

Gemeindeleiter ad interim:

Priesterliche Dienste:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Tel. 062 293 52 43

20. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18. August

19.15 Wortgottesdienst in Ifenthal

VORANZEIGE

Am Sonntag 26. August, ist der Pfarrgottesdienst um
09.15 Uhr in Ifenthal

Ende der Schulferien

Gottesdienste nach den Sommerferien

Die grossen Schulsommerferien sind vorbei. Daher
werden die Gottesdienste auf dem Berg wieder
vom Samstag auf den Sonntag geändert.

Allerdings findet am 18. August aus Termingrün-
den nochmals ein Gottesdienst in Ifenthal am Sams-
tag statt, dann jedoch ab dem 26. August haben

wir wieder die Gottesdienste am Sonntag. Aus ver-
schiedenen Gründen kommt es vor, dass wir in
einer Gemeinde gleich zweimal hintereinander den
Wochenendgottesdienst haben. Wir haben in den
Berggemeinden gleich viele Gottesdienste und
beim Planen wird auch berücksichtigt, dass die
Festtage abwechselnd in beiden Gemeinden sind.

Pfarreiwallfahrt

Sonntag, 23. September

Die Anmeldefrist läuft bis zum 17. August. Wer
mitkommen möchte, kann sich auf dem Sekretariat
in Trimbach anmelden. Auf der linken Seite kön-
nen sie alle Angaben sehen.

Mit dem Car geht die Reise ins Appenzellerland
zum Äscher Wildkirchli. Der Weg bis zur Kirche
muss zu Fuss zurückgelegt werden, also gute

Schuhe sind erforderlich. Das Mittagessen kann
bestellt werden oder kommt aus dem Rucksack.
Wie schon angekündigt, ist diese Wallfahrt für
Pfarrgemeindemitglieder aus Wisen gratis.

Infoblätter finden sie im Schriftenstand unserer
Kirche.

Wir freuen uns auf diese Gemeinschaft und die
gemeinsamen Gebete in anderer Umgebung.

Zum Schmunzeln

Zu Haus was trinken

«Wollen wir noch zu Hause bei mir eine Flasche
trinken?» fragt der verliebte Florian seine Tanz-
partnerin.

Diese wehrt energisch ab:

«Mag ja sein, dass es zwar mit Wein anfängt – aber
meistens endet es nach neun Monaten mit Milch!»

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten/Schönenwerd

Hausmattrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22

SANTE MESSE

Domenica 19. 8.:

Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.
Ore 11.00 Messa a St. Martin, Olten.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Durante i mesi i Luglio e Agosto le attività dei
gruppi sono sospese.

Orario d'ufficio d'apertura al pubblico sarà il se-
guente:

Lunedì – Martedì – Mercoledì – Venerdì
dalle ore 08.00 – 12.00
Giovedì dalle ore 14.30 alle 18.30.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Hurtado Perez Wilson Eliézer,
Feerstrasse 2, 5001 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@ag.kath.ch; www.misioncatolicaaargau.ch

Santa Misa en español:

primer y tercer domingo de cada mes, 17.00 h,
en Iglesia Santa Maria, Engelbergstr. 25, 4600 Olten

Missão Católica Portuguesa – Portugisische-Seelsorge:

Berntorstrasse 10, 4500 Solothurn, Natel 079 752 75 77

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39
Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat
April) um 15.30 Uhr:
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Čorić, Unterer Winkel 7, 4500 Solothurn,
Tel. 032 621 92 02, Fax 032 621 92 08

Messfeiern:

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche Dulliken.

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO Missionário Pe. Pietro Cerantola

Alpenegstrasse 5, 3012 Bern, Tel. 031 307 14 19
E-Mail: pepedrocs@hotmail.com

Secretária da Missão e Pastoral Brasileira

Aurélia Arcanjo Helfer, Tel. 031 307 14 18 ou
078 831 83 27, E-Mail: pastoral.br@kathbern.ch

COLABORADORA PASTORAL EM SOLOTHURN

Pace Manzoni, MSS, Berntorstr. 10, 4500 Solothurn,
Tel. 079 752 75 77, E-mail: pacem@bluewin.ch

Atividades da Missão em Olten:

Escola da Fé, Estudo Bíblico
Momento de Oração / CINECATÓLICA

Quando:

Jeweils 2. Freitag des Monats von 19.00 – 20.30
Sempre na 2a. sexta-feira do mês das 19.00 – 20.30

Jeweils letzter Sonntag des Monats von 14.30 – 17.00
Sempre no último domingo do mês das 14.30 – 17.00

Local:

Kapuzinerkloster, Klosterplatz 8, 4600 Olten

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchweg 2, 4612 Wangen
Tel. 062 212 50 00, Fax 062 212 20 27
Leitung: pfarramt.wangen@bluewin.ch
Sekretariat: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch

Diakon: Dr. Phil. Sebastian Muthupara
Sekretariat: Frau Edith Mühlematter
Mo, Fr 13.30 – 17.00 Uhr
Di, Mi, Do 08.00 – 11.30 / 13.30 – 17.00 Uhr

ZUR LITURGIE

Samstag, 18. August
18.30 ökumenischer Gottesdienst
zum Schulanfang
Kollekte: Aufgaben des Bistums

Sonntag, 19. August
20. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Gottesdienst
Kollekte: Wie am Samstag. herzlichen Dank.

Montag, 20. August
09.30 Messfeier im Marienheim

Mittwoch, 22. August
09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 23. August
08.45 Rosenkranzgebet
09.15 Gottesdienst der FMG in der Kapelle

Freitag, 24. August
19.00 Gottesdienst
Jahrzeit für Engelbert Heim-von Arb, Jürg-Joseph Wyss, Hans Baumgartner-Ramer, Marie Häfeli-Frey, Lina und Gottlieb Peier-von Wartburg, Anna und Johann Felder-Bader, Pauline und Josef von Wartburg-Borner, Rosa und Oskar Studer-Kaiser und Sohn Roland Studer

Samstag, 25. August
17.45–18.15 Gelegenheit zur persönlicher Aussprach
18.30 Messfeier

PFARREIAGENDA



Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst

Zu Beginn des Schuljahres steht man – symbolisch gesehen – vor solch einer Tür. Wir können zurückblicken und nach vorne. Hinter uns liegen die Ferien – fünf Wochen Zeit... Die haben wir sicher ganz unterschiedlich verbracht. Was liegt wohl vor uns? Wir haben Wünsche, Hoffnungen, Befürchtungen... Es gibt bestimmt auch etwas, auf das wir uns freuen!
Gottes Segen begleitet uns auf dem Weg in die Zukunft!

Mit dem Schulanfangsgottesdienst am **Samstag, 18. August, um 18.30 Uhr** in der Galluskirche, wollen wir dieses neue Schuljahr starten und dabei um die Gaben des Heiligen Geistes für unsere Kinder und die Lehrer und Erzieher beten.
Ihr seid zusammen mit euren Eltern und Angehörigen herzlich eingeladen.

KGR-Sitzung
findet statt: **Dienstag, 21. August, 19.30 Uhr**
im Pfarreiheim.



Zwergen-Plausch

Mutter und Kind-Treffen

Zom Zwärgelplousch lade mer öich i
Chömet doch ou ond sit derbi.
Es get Kaffi ond feini Zöpfe
D'Chender chöi spele ond omehöpfle.
Zäme si i dr gmüetleche Gmeinschaft,
so entstoht so mängi nöi Fröndschaft!

Am **Donnerstag, 23. August**, treffen wir uns ab **09.00 bis 11.00 Uhr** bei Kaffee und Züpfe zum Zwergen-Plausch im Kath. Pfarreiheim. Bitte anmelden bis

Dienstag, 21. August, bei Fabiana Riso, Tel. 062 295 47 35, oder Oksana Tinnemeier, Tel. 032 511 44 98, tinnemeiers@googlemail.com
Dankeschön!

Wir freuen uns, viele Mütter, Väter, auch Grosseltern mit ihren kleinen (Gross-)Kindern begrüßen zu dürfen.

Der nächste Zwergenplausch findet am Donnerstag, 20. September, statt.

Das Vorbereitungsteam



Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit?

Dann gratuliere ich Ihnen herzlich und lade Sie mit Ihren Angehörigen ein zu einem **Festgottesdienst der «goldenen Paare»** in unserem Bistum.

am **Samstag, 1. September, um 15.00 Uhr**
in der **Kirche St. Nikolaus, Pfarrei St. Anna,**
*Zürcherstrasse 181, 8500 Frauenfeld/TG**)

Gott danken – mit ihm feiern –
und für weitere glückliche Jahre beten.

Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder möglichst viele «Jubelpaare» der Einladung Folge leisten und wir anschliessend bei einem kurzen Imbiss einander begegnen können. Ihr

+ Felix Gmür
Bischof von Basel

Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis 20. August an die Bischöfliche Kanzlei
Baselstrasse 58, 4501 Solothurn
Tel. 032 625 58 41, Fax 032 625 58 45
E-Mail: kanzlei@bistum-basel.ch

* Infolge Sanierung des Innenraums steht die Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn zurzeit nicht zur Verfügung. Wir danken für Ihr Verständnis.

Filmnacht der Minis



Wie in jedem Jahr organisieren die Ministrantinnen und Ministranten im Pfarreiheim eine Filmnacht. Die Schlafsäcke werden ausgelegt und die Filme werden gestartet, so viele, bis der letzte Mini schläft.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am Samstagmorgen kehren die Minis sicher ein wenig müde aber hoffentlich zufrieden nach Hause zurück.

Diese Filmnacht findet vom **Freitag, 24., – Samstag, 25. August**, statt.

Die Leiterinnen und Leiter freuen sich auf eine lustige Nacht mit vielen kleinen und grossen Minis.

Röm.-kath. Kirchenchor Wangen bei Olten



Gerne möchten wir auf unsere Advents- und Weihnachtsprojekte 2012 hinweisen, für die wir Gastsängerinnen und -sänger herzlich willkommen heissen. Alles was es braucht, ist die Freude am Singen.

15. Dezember

17.00 Uhr: ökumen. Adventsgottesdienst in der katholischen Kirche mit Geängen aus Taizé.

18.30 Uhr: Adventskonzert für Chor, Orgel und Flöte.
Kompositionen von John Rutter, Colin Mawby, Laslo Halmos, Charles Ives usw.

24. Dezember

Christmette um 22.30 Uhr.
Wir singen die Pastoralmesse in G von Colin Mawby für Chor, Streichquartett und Orgel.

Proben:

16. 8. / 23. 8. / 30. 8. / 6. 9. / 25. 10. / 8. 11.
10. 11. Probetag mit Stimmbildungsmorgen
15. 11. / 22. 11. / 29. 11. / 6. 12.
13. 12. (Generalprobe für Gottesdienst und Konzert)
17. 12.
20. 12. (Generalprobe Weihnachten)

Wir proben von 20:15 bis 22 Uhr im grossen Saal des Pfarreiheims.

Leitung: Claudia Schumacher, Tel. 062 398 46 31, schumacher.claudia@bluewin.ch

Hägendorf-Rickenbach

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52, Fax 062 216 00 51
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch
Reservierungen Pfarreizentrum:
Tel. 079 323 17 87

Pfarradministrator: Pfr. George Maramkandom
Tel. 062 216 11 48
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52
Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.00 Uhr,
Di 09.00 – 11.00/14.00 – 16.30 Uhr,
Do 09.00 – 11.00 Uhr

Kollekte für diözesane Aufgaben des Bistums

20. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18. August

17.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Alice und Bernhard Grimm-Leu

Sonntag, 19. August

09.30 Eucharistiefeier

11.00 Eucharistiefeier in Rickenbach

12.00 Tauffeier in Rickenbach

Mittwoch, 22. August

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

18.30 Eucharistiefeier in Rickenbach

Donnerstag, 23. August

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Samstag, 25. August

17.30 Eucharistiefeier



Zur Auferstehung gerufen

... wurde am 2. Juli im Alter von 97 Jahren *Elisabeth Studer-Zur Werra*, geborene Glutz, in den letzten drei Jahren wohnhaft gewesen in der Altersresidenz Sonnmatt in Luzern;

am Dienstag, 10. Juli, im Alter von 92 Jahren *Ruth Belser*, geborene Walter, wohnhaft gewesen im Seniorenzentrum Untergäu, vorher in Rickenbach;

am Donnerstag, 12. Juli, im Alter von 77 Jahren *Charlotte Mäder*, geborene Herzog, wohnhaft gewesen am Inseliweg 4 in Hägendorf;

am Mittwoch, 18. Juli, im Alter von 85 Jahren *Erna Baumann*, geborene Lack, wohnhaft gewesen in Olten, vorher in Hägendorf.

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Den Angehörigen wünschen wir Trost in unserem Glauben an die Auferstehung.



... und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen

... zum 65. Geburtstag:

22. Frau *Ursula Bein-Schellhorn*
Eigasse 8, Hägendorf

... zum 80. Geburtstag:

25. Frau *Nelly Hossli-Schmidmeister*
Fridgasse 44, Hägendorf

... zum 92. Geburtstag:

27. Frau *Frieda Kamber-Wilhelm*
Gnöd 4, Hägendorf

... zur goldenen Hochzeit:

30. Herrn und Frau
Niklaus und Esther Ackle-Fluri
Austrasse 11, Rickenbach

Ökumenischer Gottesdienst



Anlässlich der regionalen Musiktage und dem Jubiläum 150 Jahre Musikgesellschaft Hägendorf-Rickenbach feierten wir mit Diakon Oliver Vogt, Pfr. Erich Huber und Pfarradministrator George Maramkandom einen ökumenischen Gottesdienst. Die Kollekte von Fr. 270.– konnten wir dem Huus am Schärme, Hägendorf, überweisen.

Im Mittelpunkt dieser Institution steht der junge Mensch mit seiner Persönlichkeit. Mit einer zukunftsorientierten Haltung fördert das Huus am Schärme seine psycho-soziale Entwicklung sowie

die Integration in Gesellschaft und Arbeitswelt. Die Stiftung schafft im lebendigen und vielfältigen Alltag ein für Bewohner und Mitarbeiter von Wertschätzung geprägtes Klima. Verlässliche Beziehungen sind die sozialpädagogische Grundlage. Wertvollste Ressource sind engagierte Mitarbeiter, die Offenheit, Respekt, Vertrauen und Sachlichkeit leben und lehren. Kultur, Religion und die Lebensgeschichte der Bewohner werden als Teil ihrer persönlichen Identität anerkannt. Politisch und religiös ist das Huus am Schärme neutral.

Bischof aus Indien zu Besuch



Am Samstag und Sonntag, 14./15. Juli, empfing unser Pfarradministrator George Maramkandom seinen Bischof aus Indien.

Im Gottesdienst begrüßte der Kirchgemeindepräsident Luigi De Gottardi den Bischof Dr. Abraham Mar Julios aus der Diözese Muvatpuzha in Kerala (Indien) herzlich.

Bischof Dr. Abraham zelebrierte die Eucharistiefeiern vom Samstag und Sonntag.



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und Mitgliedern der Schulbehörden einen frohen Start ins neue Schuljahr, viel Verständnis füreinander, die nötige Ausdauer und beglückende Begegnungen.

Ruth Geiser, Pfarramtssekretärin
George Maramkandom, Pfarradministrator

Vorankündigung Mitarbeiteressen 2012

Weshalb engagieren sich Menschen unentgeltlich für andere?

Menschen leisten Freiwilligenarbeit, weil sie anderen Menschen helfen möchten und Spass an der Tätigkeit haben. Das sind die beiden wichtigsten Beweggründe für freiwilliges Engagement. Sie möchten aber auch mit anderen Menschen zusammenkommen, etwas gemeinsam bewegen, eigene Kenntnisse und Erfahrungen erweitern sowie das Netzwerk pflegen. Freiwillige schätzen es, dass sie Verantwortung übernehmen können und Entscheidungsmöglichkeiten haben. Etwas weniger wichtig sind Motive wie der Glaube, die Anerkennung, das bessere Ansehen und die Erwartungen des Umfelds.



Auch wir in Hägendorf-Rickenbach haben fast hundert Personen vom Kinderalter bis über 80 Jahre, die sich in irgendwelcher Form in der Pfarrei engagieren. Sie laden wir herzlich zu einem gemütlichen Abend mit Nachtessen am **Freitag, 9. November, um 18.30 Uhr ins Pfarreizentrum** ein. Eine persönliche Einladung erfolgt anfangs Oktober.

Elternabend



Donnerstag, 23. August, 20.00 Uhr im Pfarreizentrum.

Die Mütter und Väter unserer Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten sind herzlich zum Elternabend eingeladen, wo wir Sie für den Festtag am Weissen Sonntag, 7. April 2013, mit dem Thema und der Durchführung vertraut machen und mit der Kirchendekoration beginnen.

Erika Schreiber, Katechetin
George Maramkandom, Pfarradministrator

Egerkingen

Gottesdienste: Samstag, 17.30 Uhr
Sonntag alternierend mit umliegenden Gemeinden;
einmal 09.00 Uhr und einmal 10.30 Uhr

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienstzeiten auch im Internet unter:
<http://www.egerkingen.ch/de/portrait/kirchen/roemischkatholisch>
(im Text dann «Pfarrblatt Dekanat Buchsgau» anklicken)

Kappel-Boningen

Röm.-kath. Pfarramt:
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
 Tel. 062 216 12 56
 Fax 062 216 00 47
rkpffarramt.kappel@bluewin.ch

Pfarradministrator:
 Andreas Gschwind

Öffnungszeiten Sekretariat:
 Mittwoch 08.30 – 11.00 Uhr, Donnerstag 08.30 – 11.00 Uhr,
 Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56 (in Kappel)
 Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr, Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
 Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56 (in Gunzgen)

Samstag, 18. August
Familienwallfahrt

07.40 Abfahrt ab Boningen, Schnäggehalle
 07.50 Abfahrt ab Kappel, Barbarasäli
 08.00 Abfahrt ab Gunzgen, Schulhaus
 Rückkehr um ca. 18.30 Uhr

Keine Messe wegen Familienwallfahrt!

Sonntag, 19. August
20. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Eucharistiefeier in Gunzgen
10.15 Eucharistiefeier in Kappel
Die Kollekten sind für die Aufgaben des Bistums bestimmt.

Dienstag, 21. August

09.00 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner
 in Boningen
 19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 22. August

09.00 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner
 in Kappel

Freitag, 24. August

19.30 Eucharistiefeier
 mit einem Kapuziner in Kappel
Jahrzeit für Oskar und Elisabeth Harnisch-Wyss

Gestorben sind

 im Alter von 95 Jahren Herr *Henze Hermann*, wohnhaft gewesen in Zürich.
 Die Urnenbeisetzung am 8. August fand in Kappel statt.

am 5. August im Alter von 83 Jahren Herr *Johann Christen*, wohnhaft gewesen an der Mittelgäustrasse 64. Der Trauergottesdienst fand am 9. August statt.

Herr, gib ihnen Frieden und Freude bei dir und tröste die Trauernden.

Abwesenheit Pfarrer Gschwind

Vom **19. August bis am 2. September** ist Pfarrer Andreas Gschwind abwesend.
 Im Notfall melden sich bitte im Sekretariat.

Mini-Racer-Rennen

Am **19. August** findet auf dem Schulhausareal in Kappel das jährliche Mini-Racer-Rennen statt.
 Rennbeginn ist um 13.00 Uhr, Eltern dürfen auch mitmachen.
 Ab 11.30 Uhr kleine Festwirtschaft mit Grillmöglichkeit für mitgebrachtes Grillgut. Getränke können zum Familienpreis gekauft werden.

VORANZEIGE

Am **Donnerstag, 6. September**, findet das Angelntessen der Kirchgemeinde Kappel-Boningen statt.
 Die Einladungen werden noch zugestellt.

Nächste Daten für Exerzitien und Seminare

20. – 25. November 2012: Exerzitien:
 «Seht ich mache alles neu.» (mit Einzelbegleitung, Schweigen)
12. – 16. Dezember 2012: Adventsexerzitien:
 «Freut euch, der Herr kommt gewiss.» (mit Einzelbegleitung, Schweigen)
 Diese Exerzitien sind geleitet von Sr. Dr. Lucida Schmieder OSB.

19. – 24. März 2013: Heilungsseminar
5.– 9. Juni 2013: Heilungsseminar
 Die Heilungsseminare sind geleitet von der Psychologin Frau Dr. Johanna Martin und sie eignen sich auch für Menschen mit kleineren inneren Verletzungen.

Nutzen Sie diese tollen Angebote. Sie können mit mir mitfahren oder wir könnten einen Kleinbus mieten.

Andreas Gschwind

Reise nach Maihingen, Juli 2012

Bericht und Foto von Therese Giger



Diese Kreuzesdarstellung in der Kapelle hat mich sehr angesprochen.

Ganz kurzfristig durfte ich mit Pfarrer Andreas Gschwind nach Maihingen mitfahren. Ich wurde dort sehr gut aufgenommen, ich fühlte mich sofort wohl. Das Thema dieser Tage, Eucharistie im Licht der Offenbarung des Johannes, hat mich sehr angesprochen, ist mir der Besuch der Sonntagsmesse nicht einfach Pflicht oder Gewohnheit, sondern der Wunsch Jesus näher zu kommen. Auf diesem Weg bin ich wirklich weitergekommen.
 In der Kapelle wurde jeden Tag eine Eucharistiefeier und Anbetungszeiten angeboten. Jede war frei, diese Angebote zu nützen. Pfarrer Gschwind und ein anderer Priester standen für Beichtgespräche und Krankensalbungen zur Verfügung, diese Angebote wurden rege benützt. Die Vorträge von Sr. Lucida waren sehr ansprechend. In Gruppen konnte das Gehörte vertieft werden. Ich habe mitbekommen, dass einiges aufbrechen und so der Heilung zugeführt werden konnte.

Die Umgebung lädt in der freien Zeit zum spazieren ein. Auch soll die Gegend geologisch äusserst interessant sein.

Ich kann Maihingen mit seinen Angeboten allen nur sehr empfehlen.

Therese Giger

Gunzgen

Pfarramt und Pfarreisekretariat:
 Röm.-kath. Pfarramt,
 Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
 Tel. 062 216 13 56
st.katharina@bluewin.ch

Pfarradministrator: Andreas Gschwind, Kappel

Sekretariat: Helena Lachmuth
 Tel. 062 216 13 56
Bürozeiten: Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr
 Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr

Sonntag, 19. August

08.45 Eucharistiefeier
Die Kollekte ist für die Aufgaben des Bistums bestimmt.

Dienstag, 21. August

10.00 Gebet am Tag

Donnerstag, 23. August

18.30 Rosenkranz
19.00 Abendmesse mit einem Kapuziner
Jahrzeit für Theresia Borer-Flury; Heinrich Kamber; Walter Meier; Alice Meier-Wagner; Markus Jost; August Meier-Wyss; Anton Fürst-Flury

Kollekten

29. 4. Erstkommunion, w-3-w Fr. 273.05
 2. 5. Antoniushaus Solothurn (Beerdigung Frau R. Hug) Fr. 632.60

6. 5. WJT Muri	Fr. 110.35	8. 7. Aids + Kind	Fr. 101.00
12. 5. Jugend- und Erwachsenenbildung	Fr. 70.30	15. 7. Kapuzinerkloster Olten	Fr. 94.00
20. 5. Arbeit der Kirche in den Medien	Fr. 128.85	22. 7. Kapuzinerkloster Olten (Waldgottesdienst)	Fr. 400.50
25. 5. Spitex Kappel-Boningen-Gunzgen (Beerdigung Herr W. Lack)	Fr. 165.55	28. 7. Pro Filia Olten	Fr. 176.10
27. 5. diöz. Priesterseminar/LU (Pfungsten)	Fr. 347.60	5. 8. Gymnasium St. Klemens Ebikon	Fr. 100.55
31. 5. Pfarreibedürfnisse (Dreissigster Frau Hug)	Fr. 98.80	<i>Herzlichen Dank für die grosszügigen Spenden!</i>	
2. 6. Kinderheim Pipistrelli	Fr. 98.65		
7. 6. Arche im Nauen, Hochwald (Fronleichnam)	Fr. 159.95		
9. 6. Caritas, Erdbeben in Italien (Jubilarengottesdienst)	Fr. 173.95		
17. 6. Flüchtlingshilfe Caritas	Fr. 117.50		
21. 6. Pfarreibedürfnisse (Dreissigster Herr Lack)	Fr. 47.00		
23. 6. Papstopfer	Fr. 95.20		
1. 7. Bistumsprojekt Kosovo	Fr. 119.10		

Obergösigen

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösigen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 03 pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch
Gemeindeleiter: Diakon Max Herrmann max.herrmann@kathwinznau.ch
Pastoralassistentin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78 schallenberg.h@bluewin.ch
Religionspädagogin: Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51 e.rufener@bluewin.ch
Mitarbeitender Priester: Dekan Jürg Schmid, Niedergösigen; **Sekretariat:** Renata Scherrer, MO und DO, 08.00 – 11.15 Uhr

Samstag, 18. August – SOMMERNACHTSFEST

18.00 ökum. Gottesdienst mit Diakon Max Herrmann und Pfarrer Michael Schoger. Dieser Gottesdienst wird musikalisch vom Projektchor Lostorf begleitet. Kollekte: Mexiko-Projekt gegen Blindheit. Ab 19.00 Uhr Festwirtschaft auf dem Areal der Kirche. Der Spielbus kommt für die kleinen Besucher.

Sonntag, 19. August

Es findet **kein** Gottesdienst statt.

Mittwoch, 22. August

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Diakon Max Herrmann. Die Frauengemeinschaft lädt anschliessend zum Kaffee ins HSB ein.

Freitag, 24. August

09.00 Rosenkranzgebet

VORANZEIGE:

Sonntag, 26. August Patrozinium Maria Königin

10.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Jürg Schmid und Diakon Max Herrmann. Der Gottesdienst wird mit Drehorgelmusik begleitet. Anschliessend reichhaltiger Apéro in der Unterkirche.
15.00 vietnamesischer Gottesdienst

Ab id Ferie... mer lade eusi Batterie weder uf!



Das war das Ziel von 48 Obergösiger Kinder und Jugendlichen die vom 7. – 13. Juli in Flühli bei Sörenberg ihre erste Sommerferienwoche verbrachten.

Mit grosser Genugtuung dürfen wir auf ein gelungenes, pannenfreies Sommerlager 2012 zurückblicken. Bei dieser Gelegenheit ein herzliches Dankeschön ans «Juniorteam», ihr wart einfach super, wie ihr euch um die Kleineren gekümmert habt! Aber auch einen aufrichtigen Dank an die Lagerleiterinnen und Lagerleiter Peter Kyburz, Helen Kyburz, Rebekka Huber, Brigitte Meier, Manuela Robert, Dominik Kissling, Chregi Thomann, Karin Pally, Urs Huber, Martha Richiger und Franziska Lochmann. Es ist alles andere als selbstverständlich, dass ihr eure Ferienzeit eingesetzt habt. Ohne euch wäre dieses tolle Ferienerlebnis nie zustande gekommen. Vielen, vielen Dank euch allen – im Namen der Pfarrei und auch aller Kinder und Eltern.

Esther Rufener

Winznau

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52 www.kathwinznau.ch
Gemeindeleiter: Diakon Max Herrmann max.herrmann@kathwinznau.ch
Pastoralassistentin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78 schallenberg.h@bluewin.ch
Religionspädagogin: Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51 e.rufener@bluewin.ch
Mitarbeitender Priester: Dekan Jürg Schmid, Niedergösigen
Sekretariat: DI 08.00 – 11.15 Uhr, DO 08.00 – 11.15 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr judith.kohler@kathwinznau.ch

Samstag, 18. August – 20. Sonntag im Jk

18.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Jürg Schmid. Jahrzeit für Urs Brügger-von Arx. Diözesane Kollekte für die Aufgaben des Bistums.

Dienstag, 21. August

09.00 Rosenkranz

Donnerstag, 23. August

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Diakon Max Herrmann

VORANZEIGE

Samstag, 25. August

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 26. August

09.30 «Chile mit Chind» im ref. Kirchengemeindehaus

Montag, 27. August

09.00 Carpe diem

Einladung

Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich und lade Sie mit Ihren Angehörigen ein zu einem Festgottesdienst der «Goldenen Paare» in unserem Bistum am

Samstag, 1. September, um 15.00 Uhr in der Kirche St. Nikolaus, Pfarrei St. Anna, Zürcherstrasse 181, 8500 Frauenfeld/TG)

Gott danken – mit ihm feiern – und für weitere glückliche Jahre beten.

Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder möglichst viele «Jubelpaare» der Einladung Folge leisten und wir anschliessend bei einem kurzen Imbiss einander begegnen können. Ihr

+ Felix Gmür, Bischof von Basel

Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis 20. August 2012 an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn, 032 625 58 41, E-Mail: kanzlei@bistum-basel.ch

Muki-Kafi



Montag, 20. August, 14.30 – 17.00 Uhr

im Pfarrsaal.

Bei Fragen: Andrea Viehweg, 079 395 58 39, oder andrea-viehweg@yahoo.com

Die Planeinteilung der Lektoren/innen und Kommunionhelfer/innen für das 2. Semester findet am **Dienstag, 21. August, um 19.30 Uhr** in der Kirche und anschliessend im Pfarrsaal statt.



Wir gratulieren

75 Jahre Kurt Henzmann 19. 8.

CHILE MIT CHIND
 ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
 KINDERGARTEN BIS 4. KLASSE
 UND KLEINERE IN BEGLEITUNG
AM SONNTAG 26. AUGUST 2012

UM 9.30 UHR
 IM REF. KIRCHGEMEINDEHAUS WINZNAU

HERZLICH LADEN EIN:
 DAS CHILE MIT CHIND TEAM
 RUTH REINO, SANDRA KUSCH,
 SARAH FEITKNECHT, SABINE WOODTLI

Kirchenkollekten (4. 3. – 5. 8. 2012)

Kapuzinerkloster, Olten	Fr. 272.–
Diözesane Kollekte für die Aufgaben des Bistums	Fr. 101.–
Solothurner Studentenpatronat	Fr. 121.–
Fastenopfer, Rosenverkauf	Fr. 570.–
Fastenopfer	Fr. 1902.–
Christen im heiligen Land	Fr. 280.–
Bifola, Niedergösigen	Fr. 706.–
Terres des femmes suisse, Bern	Fr. 97.–
Information kirchliche Berufe	Fr. 109.–
Missio, Mädcheninternat in Pakistan (Erstkommunion + Fronleichnam)	Fr. 505.–
St. Josefskollekte	Fr. 106.–
Fonds Jugend- + Erwachsenenbild.	Fr. 93.–
Jubla, Winznau	Fr. 271.–
Für die Arbeit von Br. Francesco, Bauernpfarrer	Fr. 215.–
Diöz. Priesterseminar, Luzern	Fr. 125.–
Mediensonntag	Fr. 70.–
Berufsschule in Gjakova, Kosovo	Fr. 119.–
Flüchtlingshilfe, Caritas	Fr. 101.–
Papstkollekte	Fr. 188.–
Brücke zum Süden	Fr. 63.–
Justinuswerk, Freiburg	Fr. 90.–
Buechhof, Lostorf	Fr. 73.–
Schweiz. Berghilfe	Fr. 133.–
MIVA, Wil	Fr. 90.–
Vulgata Verein, Chur	Fr. 90.–

Für Ihre grosszügigen Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfängerinnen und Empfänger.

Fastenopferkampagne 2012

Es freut uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass für das Fastenopfer 2012 aus unserer Pfarrei Fr. 3'902.– (2011: Fr. 5'125.–, 2010: Fr. 5'638.–) einbezahlt worden sind. Für diese grosszügigen Beiträge danken wir allen Spendern recht herzlich.

Ferien

Gemeindeleiter: Max Herrmann, 27. August bis 15. September.
 Stellvertretung: Sr. Hildegard.

Niedergösgen

Pfarramt:

Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen
www.pfarrei-niedergoesgen.ch

Tel. 062 849 05 64
Fax 062 849 05 65

pfarramt.niedergoesgen@bluewin.ch

Priester:

Jürg Schmid

j-schmid@gmx.ch

Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. Büro: 062 849 05 61, (079 218 25 92)

Sekretärin:

Judith Schär-Brander

DI, MI und FR: 08.30 – 11.30 Uhr (079 756 15 02)

Freitag, 17. August

16.00 Rosenkranzgebet im Altersheim
19.00 Erlinsbach Eucharistiefeier

Samstag, 18. August

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim
13.30 Trauungsgottesdienst

Sonntag, 19. August

09.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Ida und Isidor Rippstein-Schweizer, Marie Schweizer, Klara und Wilhelm Bono-Schibler, Bruno Eng-Giger
Kollekte für Caritas Schweiz, anschliessend Sponsorenlauf der Ministranten

Dienstag, 21. August

08.00 Rosenkranzgebet
08.30 Eucharistiefeier

Freitag, 24. August

16.00 Rosenkranzgebet im Altersheim
19.00 Erlinsbach Eucharistiefeier

Samstag, 25. August

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim
11.00 Trauungsgottesdienst

Sonntag, 26. August

09.30 Eucharistiefeier
mit Pfr. Stefan Kemmler
Jahrzeit für Therese Bohnert, Anna und Albin Meier-Gisi, Max Küchler-Schmucki, Margrith Giger, Anna Schaller-Braun



Grillabend Frauen- und Müttergemeinschaft

Wir laden alle Mitglieder am **Donnerstag, 23. August, ab 19.00 Uhr** zu einem gemütlichen Grillabend auf dem Kirchenplatz ein.



Mitzubringen sind nur gute Laune und Fleisch/Fisch zum Grillieren. Unser Grillmeister Otti wird wie jedes Jahr für die Zubereitung verantwortlich sein. Für Salat und Dessert mit Kaffee ist gesorgt.

Der Vorstand freut sich auf sommerliches Wetter und viele Teilnehmerinnen.



Vereinsreise FMG

Am **Mittwoch, 19. September**, geht die FMG auf Reisen. Zusammen mit den Landfrauen Nieder- und Obergösgen dürfen wir einen schönen Tag geniessen. Was erwartet uns? Schifffahrt auf dem Hallwilersee, Mittagessen auf dem Gottschalkenberg und eine Vorführung, wie echte Zugerkirchentorten hergestellt werden (mit anssl. Degustation). Die Einladungen wurden bereits verschickt.

Der **Anmeldeschluss:** Sonntag, 2. September, bei Irene Bitterli, Tel. 062 849 31 39.

Der Vorstand

Pfarrefest Niedergösgen



Samstag, 1. September

18.00 Uhr

Festgottesdienst in der Schlosskirche
Mitwirkung des Kirchenchors

ab 19.00 Uhr

Festwirtschaft mit Grilladen in der Pausenhalle
Organisation: Ministranten

Kaffee und Kuchen
Organisation: Pfarreirat

Spiele für Kinder
Robi-Spielbus

Tombola

Röm.-kath. Kirchgemeinde Niedergösgen

Gedenken für Ivan Matijevic, der am 28. Juli im Alter von knapp 17 Jahren in Kroatien verunfallt ist.



Unsere Verstorbenen

Ivan Matijevic

* 5. August 1995 – 28. Juli 2012 †

Walter Meier-Studer

* 28. Juni 1932 – 30. Juli 2012 †

Desserts gesucht

Für das **Pfarrefest** werden noch Dessertspenden gesucht.

Bitte melden Sie sich bei Irène Bitterli,
Tel. 062 849 31 39 oder 079 437 67 04.

Erlinsbach

Freitag, 17. August

19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 18. August

18.00 Eucharistiefeier
Liturgie: P. Martin Karl, Tansania

Sonntag, 19. August

11.00 Eucharistiefeier
Liturgie: P. Martin Karl, Tansania

Freitag, 24. August

19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 25. August

18.00 Eucharistiefeier
Liturgie: Pfarrer Jürg Schmid

Sonntag, 26. August

11.00 Eucharistiefeier

Lostorf

Röm.-kath. Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf
Tel. 062 298 11 32, Fax 062 298 33 20
Pfarrverantwortung: Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen
Sekretariat: Rahel Schnydrig-Terribilini und Chantal Müller-Wyder
Koordination: Otto Herzig
Religionspädagogin: Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51

www.kath-kirche-lostorf.ch
pfarramtlostorf@bluewin.ch
j-schmid@gmx.ch
DI – FR 09.00 – 11.00 Uhr, Tel. 062 298 11 32
Gemeindeleitung: vakant
e.rufener@bluewin.ch

Samstag, 18. August

15.00 Taufe von Mark Steiner
mit Dekan Jürg Schmid

Sonntag, 19. August

20. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Familiengottesdienst,
gestaltet von Sr. Hildegard und den
Ministranten

Opfer für die Ministrantenkasse

Anschliessend: **Schöpfungsfest** für Jung und Alt,
organisiert von den Ministranten

Mittwoch, 22. August

08.30 Morgenlob

der Frauen- und Müttergemeinschaft
mit Sr. Hildegard

Anschliessend gemeinsames Zmorge
im Sigristenhaus

VORANZEIGE:

Samstag, 25. August

11.00 Taufe von Laurin Niel Probst
in der Antoniuskapelle in Mahren
mit Dekan Jürg Schmid

Sonntag, 26. August

21. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
gestaltet von Sr. Hildegard
Jahrzeit für Jakob Manser-Kaser; Adolf und
Alma Felber-Hermann; Frieda und Joseph Gul-
dimann-Kohler



Schöpfungsfest für alle,
organisiert
von den Ministranten

Sonntag, 19. August, um 11.00 Uhr

Zu ihrem traditionellen **Schöpfungsfest** laden die Mi-
nistranten die ganze Pfarrei wieder herzlich ein.

Beginnen werden wir den Tag mit einem

● **Familiengottesdienst um 11.00 Uhr**

Zusammen mit Sr. Hildegard werden die Mini-
stranten den Gottesdienst gestalten. Menschen aller
Altersgruppen können aus diesem Gottesdienst
etwas mit nach Hause nehmen.

Am anschliessenden

● **Schöpfungsfest beim Sigristenhaus**

offerieren die Ministranten ein feines gemeinsames
Mittagessen mit Fleisch vom Grill und Salaten
sowie Kaffee und Kuchen. Weiter stehen für die
Kinder und Jugendlichen Spiel und Spass auf dem
Programm und für die Erwachsenen ein gemütliches
Beisammensein.

Opfergaben

In den Monaten März bis Juni durften wir folgende
Kirchenopfer entgegennehmen:

Lourdes Pilgerverein Fr. 149.80; Diözesanes Opfer
für die Aufgaben des Bistums Fr. 74.20; Fasten-
opfer Fr. 2'534.60 (wie bereits veröffentlicht);
Christen im Heiligen Land Fr. 194.65; St. Theresa's
Hospital in Zimbabwe Fr. 1'199.20; Soloth. Stu-
dentenpatronat Fr. 66.00; Jugendseelsorge Solo-
thurn Fr. 213.35; St. Josefsopfer Fr. 259.55; Opfer
Erstkommunion/Projekt missio (Indonesien) Fr.
790.55; Opfer Firmung/Projekt Rumänien Fr. 807.65;
Jugend + Sprachen Fr. 83.35; Mediensonntag der
kath. Kirche Fr. 119.90; BIFOLA/Bildungsfonds
für Lateinamerika Fr. 394.90; Berufsfachschule
in Gjakova, Kosovo Fr. 58.00; Projekt Missio
Fr. 165.50; Diöz. Priesterseminar St. Beat, Luzern
Fr. 88.90; Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz
Fr. 155.80; Papstopfer/Peterspfennig Fr. 98.50.

In unserer ökumenischen Andacht zum Welt-
gebetstag aller christlichen Frauen durften wir als
Opfergaben Fr. 270.– entgegennehmen.

Für all Ihre Spenden sagen wir ein herzliches
Vergelt's Gott!

Gott und die Welt

Interessieren Sie sich für die Grundfragen des
Glaubens? Für christliche Selbst- und Mitverant-
wortung im Alltag und am Weltgeschehen? Für die
Sinnfrage und die Frage nach Gott, für das Leiden,
den Tod und das Ewige? Für ein offenes Kirchen-
verständnis und den sachgerechten Umgang mit
anderen Religionen?

*Unser Kurs begleitet Sie auf dem spannenden
und spannungsvollen Weg zu einem zeitgemässen
Verständnis von Gott und der Welt.*

Kursort:

Pfarreiheim St. Marien, Engelbergstr. 25, in Olten

Kursabende:

ab 29. Oktober bis Juni 2013,
jeweils Montag, 19.30 – 21.30 Uhr

Kursleitung:

Felix Senn, Thomas Markus Meier, Jürgen Heinze

Interessenten melden sich unter: 044 261 96 86,
info@theologiekurse.ch oder
www.theologiekurse.ch



Frauen- und Müttergemeinschaft

Morgenlob und Zmorge

Zu unserem Morgenlob am **Mittwoch**,
22. August, 08.30 Uhr in unserer Kirche laden wir
die ganze Pfarrei herzlich ein. Im Anschluss sind
alle, die Freude am gemütlichen Beisammensein
haben, herzlich zu einem feinen gemeinsamen
Zmorge im Sigristenhaus eingeladen.

**Ich würde nicht glauben,
wenn ich nicht einsehen würde,
dass es vernünftig ist,
zu glauben.**

Thomas von Aquin

Stüsslingen-Rohr

Pfarramt:
Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
www.pfarrei-stuesslingen.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen Weber
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch
Sekretariat: Iris Stoll-Meier, sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch
Religionspädagogin: Esther Rufener, e.rufener@bluewin.ch

Sonntag, 19. August – 20. Sonntag im Jk.

09.30 Wort- und Kommunionfeier

Jahrzeit für Pfarrer Josef von Arx, Lina und
Marie Eng

Opfer für die Aufgaben des Bistums

Mittwoch, 22. August

20.00 «Perlen des Glaubens»,

Herstellen eines Perlenbandes und religiöser
Impuls im *Pfarreisäli* mit Andrea-Maria Inauen

Donnerstag, 23. August – Kapelle Rohr

19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 25. August

17.00 Chile für eusi Jüngschte im ref. KGH

Sonntag, 26. August

09.30 Eucharistiefeier

«Perlen des Glaubens» im Pfarreisäli

Alle Interessierten sind zu diesem Impulsabend
des Frauenforums am **Mittwoch, 22. August, um
20.00 Uhr** herzlich willkommen.

Fünf neue Minis

Im Freiluftgottesdienst sind folgende Kinder in die
Schar der Minis aufgenommen worden:

*Dimitri Aregger, Nico Boppart, Lisa Di Nunzio,
Livia Hauenstein und Stefanie Meier.*

Wir danken den Kindern für ihre Bereitschaft,
künftig in den Gottesdiensten mitzuhelfen.

Wir wünschen ihnen viel Freude am Dienen und
unvergessliche Erlebnisse in der Schar.

Dank für Freiluftgottesdienst im Bösch

Viele Freiwillige haben den Freiluftgottesdienst
auf dem Bösch zu einem sonntäglichen Event
gemacht. Wir danken der Bläsergruppe der Musik-
gesellschaft für die musikalische Begleitung, dem
Sakristan René Eng, den Minis und Janine Gugliotti
und Emanuel Weber (Kinderbibel-Team) für ihren
zusätzlichen Einsatz, dem OK des Pfarreirates mit
Peter von Arx, Hugo Ottiger und Ivan Lamber-
tenghi und allen Mitgliedern des Pfarreirates für
die Organisation der Festwirtschaft. Den unbe-
kannten Kuchenbäckerinnen für die feine Dessert-
beilage und der Minileiterin Nadine Käser für die
tollen Spiele für die Kinder.



Auto- und Velowaschaktion mit Festwirtschaft

Am Samstag, 25. August, von 10.00 – 16.00 Uhr
veranstalten unsere Minis auf dem grossen Platz
bei Familie Kunz eine grosse Auto- und Velo-
waschaktion, um ihre Scharkasse aufzubessern.
Auch für eine Festwirtschaft ist gesorgt!
Bringen Sie **alle** ihre **Fahrzeuge** vorbei – wir
sprechen Ihnen – sie **werden wieder wie neu!**

20. Sonntag im Jahreskreis

Diözesanes Opfer für die Aufgaben des Bistums.

Samstag, 18. August

Keine Eucharistiefeier

Sonntag, 19. August

09.45 Eucharistiefeier
 09.45 Kleinkinderfeier im OG Kirche
 11.30 Kroatischer Gottesdienst

Montag, 20. August

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 21. August

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli
 (evang.-ref.)

Mittwoch, 22. August

keine Eucharistiefeier (Ausflug Frauenverein)

VORANZEIGE:

Samstag, 25. August

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 26. August

kein Gottesdienst um 09.45 Uhr

Zur diözesanen Kollekte für die Aufgaben des Bistums

Bischof Felix Gmür leitet und unterstützt zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Diözesankurie in Solothurn die Seelsorge im Bistum Basel. Dazu gehören viele Gespräche vom Thurgau bis ins Berner Oberland, Korrespondenz bis nach Schaffhausen und in den Jura pastoral. Das alles hat auch eine materielle Seite. Die entsprechenden Verwaltungs-, Personal- und Infrastrukturkosten werden einerseits über Kirchensteuergelder finanziert, andererseits durch die Kirchenopfer in den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften des Bistums. Ohne diese Spenden käme der Finanzhaushalt des Bistums bald in Schieflage. Herzlichen Dank für Ihre Gaben.

Kleinkinderfeier

ist am **Sonntag, 19. August, um 09.45 Uhr** im Obergeschoss der Kirche. Alle 3- bis 6-jährigen Kinder sind mit oder ohne Begleitung der Eltern, Grosseltern, Gotte/Götti zu dieser Kinderfeier eingeladen.

Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Euch.
 Christa Niederöst und Andrea Bolliger

Der Pfarreirat

trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am **Dienstag, 21. August, um 19.00 Uhr** im alten Pfarrsaal beim Pfarrhaus.

Wechsel im Organistenteam

Frau Vera Cesen wird am 19. August zum letzten Mal bei uns im Gottesdienst das Orgelspiel übernehmen. Wir danken Vera Cesen für ihren langjährigen zuverlässigen Einsatz an der Orgel. Wir freuen uns, dass Frau Vreni Hof zugesagt hat, bei uns aushilfsweise wieder das Orgelspiel zu übernehmen.

ZUM VORMERKEN:



Der nächste Mittagstisch ist am **Donnerstag, 27. September**, (nicht 28.). Terminzettel liegen in der Kirche zum Mitnehmen auf.



Vereinsausflug an den Hallwilersee vom Mittwoch, 22. August

Abfahrt:
 08.50 Uhr: Bushaltestelle Schäfer
 08.55 Uhr: Altersheim Brüggli
 09.00 Uhr: Kirchenplatz
 09.05 Uhr: Post.
 Wir freuen uns auf einen schönen und kurzweiligen Ausflug.

Zum ökumenischen Grillabend sind wir am **Montag, 20. August, um 19.00 Uhr** herzlich beim evang.-ref. Frauenverein im ref. Kirchgemeindehaus in Dulliken eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit vielen Teilnehmerinnen.



ZUM VORMERKEN: der nächste **Spiel- und Jassnachmittag** findet am **Dienstag, 28. August, um 14.00 Uhr** statt.

Fastenopferkampagne 2012

Bis zum Stichtag, 30. Juni, sind aus unserer Pfarrei Fr. 18'546.90 überwiesen worden (Vorjahr Fr. 18'706.90). Dieser Betrag setzt sich zusammen aus den direkten Einzahlungen an das Fastenopfer und den Opfergaben aus der Kirche, sowie den Reinerlös des Suppenzachts. Die Fastenopferverantwortlichen und das Pfarreiteam danken allen Pfarreiangehörigen herzlich für ihre Spenden.

Kirchenopfer

7. 6. Pfarreibedürfnisse	Fr. 329.35
10. 6. Berufsschule Gjakova	Fr. 116.10
17. 6. Stiftung Theodora	Fr. 375.30
23. 6. Papstopfer	Fr. 98.90
1. 7. Caritas Flüchtlingshilfe	Fr. 112.80
6. 7. Antoniuskasse (Trauerfeier)	Fr. 98.05
8. 7. Pro Filia Olten	Fr. 113.60
14. 7. Ansgar-Werk	Fr. 68.30
21. 1. MIVA Christopherus	Fr. 245.40
27. 7. Antoniushaus Solothurn (Trauerfeier)	Fr. 181.75
28. 7. Caritas, Erdbeben in Italien	Fr. 128.30
Antoniuskasse Juni / Juli	Fr. 1548.85
Mittwoch-Opfer	Fr. 43.00

Herzlichen Dank für alle Gaben.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Wegen Ferienabwesenheit von Verena Studer ist das Pfarreisekretariat vom **Freitag, 17. August, bis und mit Dienstag, 28. August**, reduziert geöffnet. Therese Imsand ist im Büro am **Montag bis Mittwoch und Freitag: 09.00 – 11.30 Uhr; Donnerstagnachmittag: 13.30 – 17.00 Uhr. (Mittwoch, 22. August geschlossen, Ausflug Frauenverein).**

Einladung zur Pfarreiwallfahrt Samstag, 15. September, nach Auw (Mutter Maria Bernarda Bütler) und Beinwil bei Muri (Hl. Burkard)



12.15 Uhr: Abfahrt Bushaltestelle Schäfer
 12.20 Uhr: Bushaltestelle Altersheim Brüggli
 12.25 Uhr: Kirchenplatz
 12.30 Uhr: Post

Fahrt über Land nach Auw im Freiamt.

Nach der Ankunft in Auw: Besuch der Pfarrkirche St. Nikolaus mit Reliquie und Taufstein von Maria Bernarda Bütler – Besichtigung Geburtshaus von Maria Bernarda Bütler – Besinnungsweg mit 5 Stationen. Anschliessend Kaffeepause im Maria Bernardenheim.

Weiterfahrt nach Beinwil. Besichtigung der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Burkard mit seinem Herzstück der Krypta und dem St. Burkard-Brunnen (mit Vikar Richard Strassmann). Um 17.30 Uhr halten wir unsern Pilgergottesdienst in der Krypta. Danach fahren wir unterwegs zum Nachessen. Zurück in Dulliken sind wir um ca. 21.30 Uhr.

Kosten: ca. Fr. 45.– für Carfahrt, Führung und alle Trinkgelder / Kinder bezahlen die Hälfte.

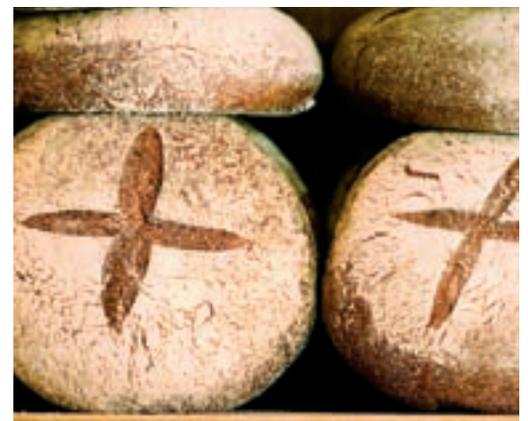
Anmeldung bis am 10. September

an das Pfarreisekretariat, 062 295 35 70 oder per Mail: pfarramt.dulliken@bluewin.ch

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind

Das Seelsorgeteam und der Pfarreirat

Die Programme liegen in der Kirche zum Mitnehmen auf.



Glauben empfangen wir von Gott immer nur so viel, wie wir für den gegenwärtigen Tag gerade brauchen. Der Glaube ist das tägliche Brot, das Gott uns gibt.

Dietrich Bonhoeffer

Gretzenbach

Pfarramt und Sekretariat:
Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Tel. 062 849 10 33
Gemeindeleiterin a.i.: Elisabeth Bernet
062 773 21 21 / 078 732 35 19, pfarramt.grbach@bluewin.ch

Sekretariat: Marianne Bolliger
rksekretariat@bluewin.ch
Bürozeiten: Mo 08.30 – 11.30 und Di 13.30 – 16.00 Uhr

Sonntag, 19. August

10.15 Begrüssungsgottesdienst mit Kommunionfeier mit Elisabeth Bernet und anschliessendem Apéro
Jahrzeitgedächtnis für Hedy Meier

Donnerstag, 23. August

08.30 Werktagsgottesdienst

Samstag, 25. August

18.00 Wortgottesdienst mit Elisabeth Bernet
JZ für Norbert Grütter
Jahrzeitgedächtnis für Silvia Spinetti

Kollekte

vom 19. August ist bestimmt für Gretzenbach teilt.
Herzlichen Dank.

Liebe Pfarreiangehörige



Gerne komme ich nach Gretzenbach, um mit Ihnen ein Stück des Weges zu gehen. Im Feiern, Beten, Schweigen und im Gespräch möchte ich versuchen, ganz da zu sein. Ich hoffe, dass ich Sie in vielen frohen und manchmal auch schwierigen Stunden unterstützen kann. Auf gute Begegnungen mit Ihnen allen freue ich mich und bin dankbar, wenn Sie mir helfen, möglichst schnell in Ihre Gemeinschaft hineinzuwachsen. Jeweils dienstags und donnerstags bin ich im Pfarrhaus anzutreffen, manchmal auch an den Abenden und natürlich zu den Gottesdiensten. Zu den anderen Zeiten bin ich über die Tel. Nr: 062 773 21 21 oder 078 / 732 35 19 erreichbar.

Der Kirchgemeinderat Gretzenbach-Däniken und der Zweckverband Niederamt Süd heissen Frau Elisabeth Bernet in der Pfarrei Gretzenbach recht herzlich willkommen.

Die feierliche Einsetzung als Pastoralassistentin und Gemeindeleiterin a.I. findet im Gottesdienst vom Sonntag, 19. August, um 10.15 Uhr statt. Anschliessend Apéro, wozu alle recht herzlich eingeladen sind.

Wir wünschen Frau Bernet viel Freude und Befriedigung in ihrem Amt.

*Für den Kirchgemeinderat
Franz Schenker, Präsident,*

*für den Zweckverband
Dario Filippi, Vizepräsident*

MITTEILUNGEN

Ressort Senioren

Mittagstisch

Am *Donnerstag, 23. August* treffen wir uns um 11.30 Uhr zum gemeinsamen Essen im Restaurant Jurablick.

An- und Abmeldungen:

Frau Vreni von Arx-Merz, Tel. 062 849 42 87.

Abholdienst: *Walter Schelker, Staldenacker 7a, Tel. 062 849 49 09.*

Kollektenrapport

7. 4. Christen im Heiligen Land	Fr. 232.90
8. 4. Christen im Heiligen Land	Fr. 173.60
15. 4. Kirche in Not	Fr. 92.45
21. 4. Jugendkollekte	Fr. 92.30
29. 4. St. Josefsopfer	Fr. 171.60
5. 5. soloth. Studentenpatronat	Fr. 55.55
6. 5. Weisser Sonntag	Fr. 673.65
13. 5. Gretzenbach teilt	Fr. 313.80

19. 5. mediale Kirchenarbeit	Fr. 54.10
27. 5. Priesterseminar St. Beat, LU	Fr. 140.25

2. 6. Kovive	Fr. 412.45
10. 6. Berufsfachschule Gjakova	Fr. 146.70
16. 6. Flüchtlingshilfe Caritas	Fr. 130.00
24. 6. Bifola	Fr. 309.60
30. 6. unsere Ministranten	Fr. 173.70

Den Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Däniken

Pfarramt:
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
Telefon/Fax 062 291 13 05
kath.daeniken@bluewin.ch

Diakon/Pfarrreileiter: Rade Jozic

20. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18. August

18.00 Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier
Jahrzeit für Franz Schenker-Jäggi; Marta Henzmann
Kollekte: Aufgaben unseres Bistums

Mittwoch, 22. August

08.30 Werktaggottesdienst

Freitag, 24. August

17.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 26. August

21. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Ökumenischer Waldgottesdienst im Täli mit Pfarrherren, Kalypsochor, Kindern und Eltern der Fiire mit eusne Chind
Kollekte: Caritas Schweiz und HEKS



Frauenforum

Freilichttheater «Grüezi Amerika»

*Freitag, 24. August, 20.00 Uhr
im Schlosshof, Niedergösgen*

Für Besucher/Innen des Freilichttheaters «Grüezi Amerika», besteht Fahrtmöglichkeit.
Besammlung um 19.15 Uhr vor der Kirche.
Gute Unterhaltung wünscht Ihnen

der Vorstand

Trauung

Am 25. August sprechen ihr Ja zueinander für den Ehebund *Mathias Peter Schmid* und *Daniela Saskia Richner*, wohnhaft an der Feldstr. 11, Däniken.
Wir wünschen den Frischvermählten Gottes Segen auf all ihren Wegen.

Segenswunsch

Gottes liebende Nähe
fange dich auf,
wo du am Ende bist.

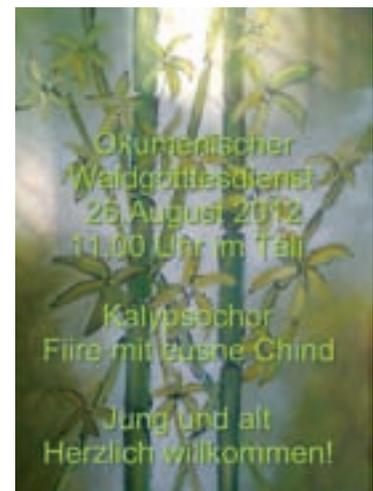
Das Licht seines Trostwortes
möge dich erreichen,
wo es dunkel um dich wird.

Er richte dich auf,
wo Lasten dich zu Boden drücken.

Er sei dir Halt,
wenn alles fraglich wird.

Gottes Engel mögen um dich sein
von Augenblick zu Augenblick.

*Antje Sabine Nägeli,
Umarme mich, damit ich weitergehen kann.*



Wir lernen «Swabedoodahs» kennen, lassen uns überraschen mit ihrem Geschenk und feiern mit Ihnen das Geschenk zum Leben – unsere Gemeinschaft.

Wenn bei zweifelhafter Witterung die Glocken um 10.00 Uhr läuten, findet der Gottesdienst um 11.00 Uhr in der katholischen Kirche statt.
Tel. 1600 gibt ab 09.30 Uhr Auskunft über die Durchführung.

Nach dem Gottesdienst werden Grillbratwürste und Getränke, Kaffee und Kuchen zum Mittagessen zu familienfreundlichen Preisen angeboten. Herzlich willkommen!

MITTEILUNGEN

Wandergruppe «Sonneschy»



Mittwoch, 22. August

Besammlung:

um 12.35 Uhr beim Bahnhof

Wir fahren mit der Bahn nach Olten, mit dem Bus bis Haltestation Meierhof.

Wanderung Meierhof – Obergösgen – Däniken

Auf zahlreiche Teilnehmerinnen freut sich

die Leitung

Schönenwerd

Pfarramt:
Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd, Tel. 062 849 11 77
rk-pfarramt@bluewin.ch
Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli

Gemeindeleiter ad interim:
Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51, peterkessler@bluewin.ch
Mitarbeitender Priester mit Pfarrverantwortung:
Josef Schenker
Priester im Ruhestand: Robert Dobmann



Freitag, 17. August

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
im Haus im Park

Samstag, 18. August

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 19. August

20. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Italiengottesdienst

10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Orgel: A. Farner

Kollekte: Diözesane Kollekte für die Aufgaben
des Bistums.

Samstag, 25. August

16.30 Rosenkranzgebet

JAHREZEITEN

Bitte beachten Sie, dass die nächsten **Mittwoch- und Freitag-Jahrzeiten** wie folgt gehalten werden: **Mittwoch, 29. August**
Freitag, 7. September
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Taufe

Am Sonntag, 19. August, empfängt die heilige Taufe:

Leo Carl Huber, Sohn des Urs Lüchinger und der Eva Huber, Entfelderstrasse 163, Eppenberg.

Wir wünschen dem kleinen Leo, seinen Eltern, den beiden grösseren Geschwistern sowie allen seinen Verwandten Glück und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!

Kirchenchor

Wir treffen uns zur Chorprobe am **Montag, 20. August, um 20.00 Uhr** im Pfarreiheim.

Mädchengruppe EG-DU-MER-ALL

Die nächste Gruppenstunde findet am **Montag, 20. August**, in unserem Gruppenraum statt.

Achtung neue Zeiten: 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr!

Kolibri

Die Kolibri-Kinder treffen sich wieder am **Freitag, 24. August, 17.00 Uhr** im ref. Kirchgemeindehaus.

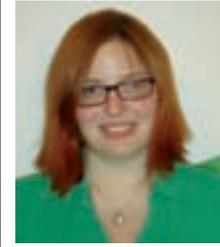
Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am **Donnerstag, 23. August, findet um 19.00 Uhr** ein Bräteln ums oder im Pfarreiheim statt, zusammen mit den anderen Frauenvereinen.

Kollekten

8. 7. Pro Filia, Olten	Fr.	115.–
15. 7. Friedensdorf Broc	Fr.	98.–
22. 7. cbm Christoffel		
Blindenmission	Fr.	222.–
29. 7. Diözesane Kollekte	Fr.	165.–
5. 8. Justinuswerk, Freiburg	Fr.	49.–

Die neue religionspädagogische Mitarbeiterin stellt sich vor:



«Es ist soweit, ich trete meine neue Stelle als Religionspädagogin in Ausbildung an und darf mich ihnen vorstellen. Mein Name ist *Nicole Gabler*, zurzeit besuche ich das religionspädagogische Institut in Luzern.

Im Rahmen meiner Ausbildung bekomme ich nun die Gelegenheit, in den nächsten zwei Jahren hier in Schönenwerd praktische Erfahrungen zu sammeln.

Ich bin gebürtige St. Gallerin und wohne seit meinem vierten Lebensjahr in Lostorf.

Dort war ich viele Jahre Ministrantin und leitete die Schar auch mehrere Jahre. Die Erfahrung mit der Ministrantenschar war einer der Gründe, diese Ausbildung anzutreten. Ich möchte gern den Glauben weitertragen und versuchen, ihn für die Jugendlichen lebendig und interessant zu gestalten. Ich freue mich sehr, dass ich die Chance bekomme, diese neue Herausforderung anzunehmen.»

Liebe Nicole Gabler, ich heisse Dich – auch im Namen der Vorstandsmitglieder des Zweckverbandes – ganz herzlich willkommen in den Pfarreien, die dem Zweckverband angeschlossen sind. Wir alle wünschen Dir einen guten Start in Dein zweijähriges Praktikum, Freude und Befriedigung bei Deiner Arbeit, viele schöne Erfahrungen und Erlebnisse mit den Menschen, die Dir begegnen werden und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit den Seelsorgenden und den Katechetinnen.

Peter Kessler, Gemeindeleiter a. i.

MITTEILUNGEN

Unser Verstorbener

Am 1. August musste Herr *Robert Dönni*, Tiergartenstrasse 4, diese Welt im Alter von 84 Jahren verlassen.

Möge er nun in der ewigen Heimat sein Leben vollenden und in Frieden ruhen.

Walterswil

Pfarramt St. Josef:
Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
Tel. 079 307 75 00

Seelsorgerin: Beatrix von Arx-Ingold
Privat: Sonnenrainstrasse 35b, 4562 Biberist
Tel. 032 672 25 27 / bona_i@solnet.ch
Bürostunden: Fr 09.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung
* Weitere wichtige Informationen unter Pfarrei Schönenwerd*



Sonntag, 19. August

09.00 Wortgottesdienst

Jahrzeit für Gustav von Arx- Schweizer

Kollekte: Diözesanes Opfer für die Aufgaben
des Bistums

Sonntag, 26. August

09.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 28. August

10.00 Eucharistiefeier

in der Jakobskapelle

Röm.-kath. Kirchgemeinde Walterswil

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde)

Mittwoch, 29. August 2012, 20.00 Uhr
im Pfarrsäli

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll
3. Rechnung 2011
4. WC-Installation
5. Verschiedenes

Zur Kirchgemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat



Alles hat einen Sinn

Auch in den dunklen Stunden
wohnt bisweilen ein Sinn inne,
der erst im Nachhinein erkennbar wird.
Manches, was uns heute verzweifeln lässt,
verwandelt sich morgen zum Segen.

Christa Spilling

Die ewige Pflicht zur Beschneidung

Aus jüdischer Sicht würde ein Beschneidungsverbot die Existenz des Judentums gefährden



Beschneidungszeremonie am 20. August 2009 im Jüdischen Zentrum in Brüssel.

Ohne Beschneidung sei ein kontinuierliches Judentum unmöglich, hält der Schweizerische Israelitische Gemeindebund (SIG) zur Bedeutung der rituellen Beschneidung von Knaben für die jüdische Religion fest. Das Ritual der Beschneidung sei das Fundament für die jüdische Identität.

Für die jüdische Religion spielt die Beschneidung von Knaben eine zentrale Rolle, das Brit Mila (Bund der Beschneidung) genannte Ritual ist der Eintritt in den Bund Gottes.

«Das ist mein Bund zwischen mir und euch samt deinen Nachkommen, den ihr halten sollt: Alles, was männlich ist unter euch, muss beschnitten werden», sagte Gott zu Abraham, dem Stammvater der Juden (Genesis 17,10–14). «Alle männlichen Kinder bei euch müssen, sobald sie acht Tage alt sind, beschnitten werden in jeder eurer Generationen.» Und so geschieht es seit Jahrtausenden: Am achten Tag findet die Beschneidungszeremonie statt, ausser es sprechen gesundheitliche Gründe dagegen.

Auch der Islam führt die Beschneidung auf Abraham zurück; für Muslime ist die im Koran nicht erwähnte Beschneidung jedoch keine bindende religiöse Pflicht. Einen festen Termin für die Beschneidung gibt es im Islam nicht.

Grundstein der jüdischen Identität

Die rituelle Beschneidung sei ein wesentliches und unabdingbares Element der jüdischen Religion, halten der Schweizerische Israelitische Gemeindebund (SIG) und die Plattform der Liberalen Juden der Schweiz in

einer Stellungnahme zur Debatte der Knabenbeschneidung fest. Die Brit Mila sei nicht nur ein Gebot, sondern bezeuge den ewigen Bund zwischen Gott und dem jüdischen Volk, wodurch sie das Fundament der jüdischen Identität sei, erläutert Ariel Wyler, Leiter des Ressorts Religiöse Angelegenheiten des SIG, auf Anfrage von «Kirche heute». «Es gibt kein Judentum, keine jüdische Identität ohne Brit Mila.» Die zentrale Bedeutung der Brit Mila

ergebe sich aus der Bedeutung des Wortes selbst und aus den Quellen der Thora.

Im Bund, den Gott mit Abraham schliesst, verpflichtet sich Gott zum ewigen Erhalt des Volkes Israel, und im Gegenzug haben Abraham und seine Nachkommen in diesem Bund die ewige Pflicht, alle männlichen Nachkommen zu beschneiden. Weil es zu den Prinzipien des Judentums gehöre, dass Gott seine Gebote und seinen Bund von seiner Seite aus nicht ändere, könne dieser Bund und somit die Beschneidung auch nicht von Seiten des Menschen durch einen symbolischen Akt ersetzt werden, führt Ariel Wyler aus.

Ruhig und sachlich diskutieren

In der durch das Urteil des Landesgerichts Köln ausgelösten Diskussion über die Beschneidung will der SIG die Position der jüdischen Gemeinde weiter ruhig, sachlich und erläuternd vertreten. Das ist das Ergebnis eines Informationsaustausches, zu dem der SIG Vertreter der Mitgliedsgemeinden eingeladen hatte. Im aktuellen Newsletter zeigt sich der SIG besorgt über das Ausmass, das die Debatte auch in der Schweiz angenommen hat. Der SIG nimmt vor allem gewisse Meinungsäusserungen in Blogs und Leserkommentaren mit Befremden zur Kenntnis. In Politik, Medien und Wissenschaft stellt der SIG jedoch eine Versachlichung der Diskussion fest.

Einen Überblick über die Debatte erhält man unter www.dialog-ethik.ch (> Neuigkeiten).

Regula Vogt-Kohler

Grenzen der Religionsfreiheit

Wie jedes Grundrecht kann die in Artikel 15 der Schweizerischen Bundesverfassung verankerte Glaubens- und Gewissensfreiheit keine absolute Geltung beanspruchen. Unter gewissen Voraussetzungen erlaubt die Verfassung eine Beschränkung von Grundrechten. Neben einer gesetzlichen Grundlage braucht es eine Rechtfertigung durch ein öffentliches Interesse oder den Schutz von Grundrechten Dritter. Zudem muss die Einschränkung verhältnismässig sein und sie darf den Kern des Grundrechts nicht tangieren.

Das bedeutet konkret, dass die Religionsfreiheit im Falle eines Konflikts mit anderen Grundrechten keinen Vorrang hat. So hat das Schweizerische Bundesgericht etwa entschieden, dass eine Dispensierung vom gemischtgeschlechtlichen Schwimmunterricht aus religiösen Gründen den Bemühungen um die Integration der muslimischen Bevölkerungsgruppe zuwiderlaufen würde.

Die Religionsfreiheit verpflichtet den Staat zu religiöser und konfessioneller Neutralität. Damit hat das Bundesgericht in einem Grundsatzentscheid das Verbot, in öffentlichen Schulen Kruzifixe aufzuhängen, begründet.

Auch die jüdischen Dachverbände anerkennen, dass die Religionsfreiheit nicht in jedem Fall höher einzustufen ist als andere Rechtsgüter. Im Fall der Knabenbeschneidung gelangen sie aber zum Ergebnis, dass angesichts der Geringfügigkeit der Auswirkungen des Eingriffs in die körperliche Unversehrtheit des Knaben eine Einschränkung oder gar eine strafrechtliche Ahndung korrekt durchgeführter Beschneidungen eine erhebliche, unverhältnismässige und somit unzulässige Verletzung der Kultusfreiheit als Teil der Glaubens- und Gewissensfreiheit darstellen würde (www.swissjews.ch).

Regula Vogt-Kohler

Was

Wann

Wo

Schriftlesungen

Sa, 18. August: Helena
Ez 18,1–10; 13b. 30–32; Mt 19,13–15
So, 19. August: Caritas
Spr 9,1–6; Eph 5,15–20; Joh 6,51–58
Mo, 20. August: Bernhard
Ez 24,15–24; Mt 19,16–22
Di, 21. August: Baldwin
Ez 28,1–10; Mt 19,23–30
Mi, 22. August: Regina
Ez 34,1–11; Mt 20,1–16a
Do, 23. August: Rosa
Ez 36,23–28; Mt 22,1–14
Fr, 24. August: Bartholomäus
Offb 21,9b–14; Joh 1,45–51

Franziskanische Gemeinschaft Olten

Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen. Das kann geschehen:

- Mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser, 062 206 15 62.
- Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden.
- Gewöhnlich am 1. und 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Kloster.
- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefiern am 2. Monatsdientstag um 15.00 Uhr

Wir wünschen allen mit Franziskus Pace e Bene! Frieden und alles Gute!

Das Taizégebet ist immer am letzten Donnerstag im Monat in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr.

Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad
Sonntag, 19. Aug., 10.30 Uhr: Eucharistiefier
Donnerstag, 23. Aug., 08.00 Uhr: Eucharistiefier

Gottesdienste in der Mieschegg

An den **Sonntagen 19. August und 16. September** wird jeweils um **11.00 Uhr** in der Kapelle eine heilige Messe gefeiert, zu der jedermann freundlich eingeladen ist.

OFFENE KIRCHE REGION OLTEN

TAIZÉ feiern

Jeden letzten Donnerstag im Monat
30. August, 27. September,
25. Oktober, 29. November.

Jeweils um 18.00 Uhr in der St. Martinskirche Olten
Anschliessend Umtrunk.

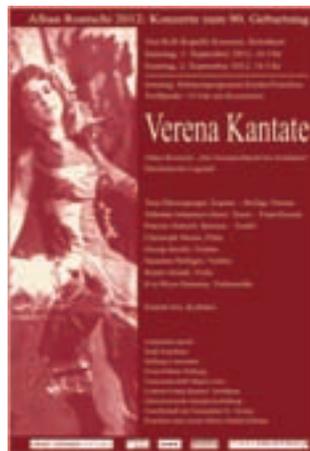
Offene Kirche Region Olten

Alban Roetschi 2012: Konzerte zum 90. Geburtstag

Von Roll-Kapelle Kreuzen, Solothurn
Samstag, 1. September, 16.00 Uhr
Sonntag, 2. September, 16.00 Uhr

Sonntag: Rahmenprogramm Kinder/Familien
Treffpunkt 15.00 Uhr am Konzertort

Eintritt frei – Kollekte!



Katholischer Presseverein Olten

Veranstaltungshinweis

Am Donnerstag, 30. August, 19.30 Uhr spricht im Josefsaal der Pfarrei St. Martin Olten Professor Markus Ries (Luzern) zum Thema:

50 Jahre Vaticanum II und die Schweiz.

Die Schweizer Bischöfe wie auch der Papst bitten, sich in diesem Jahr mit diesem für die Kirche wichtigen Ereignis, das weiter zu vielen Kontroversen führt, zu befassen. Das Konzil bezweckte, die Kirche und ihre Mission in der heutigen Zeit zu stärken – ein Ziel das noch in weiter Ferne zu sein scheint. Alle, die in Sorge um die Kirche leben, sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Dr. med. Christoph Fink, Präsident

kbr

Bettag, Sonntag, 16. September, für Singles

Interreligiöse Bettagsfeier im KKL Luzern/ kulturhistorischer Rundgang in Altdorf

Teilnahme auch nur in Luzern oder nur in Altdorf möglich.

Treffpunkt in Luzern:

10.00 Uhr unter dem grossen Dach des KKL (direkt neben dem Bahnhof).

Beginn der Feier mit Musik und Text:

10.30 Uhr. Dauer ca. 1 Stunde.

Picknick am See oder Mittagessen in einem Restaurant. Mit Bahn und Bus nach Altdorf. Führung von 14.45 – ca. 16.15 Uhr.

Detailprogramm unter www.kbr.ch oder bei Club kbr, Zimmeregg 10, 6014 Luzern.

Bitte anmelden bis 11. September bei

Club kbr, Tel./SMS 041 210 16 53

(Anrufbeantworter) info@kbr.ch

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen

Samstag, 18. August

Fenster zum Sonntag

Ferien der etwas anderen Art.
SF2, 17.15

Wort zum Sonntag

Andreas Köhler, ev.-ref. SF1, 19.55

Sonntag, 19. August

Katholischer Gottesdienst

Open-Air-Gottesdienst vom Kandel bei Waldkirch. ZDF, 09.30

Sternstunde Religion

Gibt es das Böse? SF1, 10.00

Sternstunde Philosophie

Georg Steiner. SF1, 11.00

Gott und die Welt

Essen als Sucht. ARD, 17.30

Dienstag, 21. August

37°
Schätze aus der Tonne. ZDF, 22.15

Mittwoch, 22. August

Stationen

Gott mit dir, du Land der Bayern.
BR, 19.00

Betrifft

Hilfe! Was essen wir? SWR, 21.00

DOK

Herbstgold. SF1, 22.55

Donnerstag, 23. August

DOK

Nicht Kind, nicht Frau –
Leben nach dem Missbrauch.
SF1, 20.05

NZZ Format

Priesterkinder. SF1, 23.25

Freitag, 24. August

Fleischlos glücklich? 3sat, 20.15

Nachtcafé.

Horror Demenz. SWR, 22.00

Radio

18. – 23. August

Samstag, 18. August

Morgengeschichte

Ein Impuls zum neuen Tag
mit Guy Krneta.

DRS1, 06.40 (WH. 08.50)

Musigwälle 531, 8.30

Sonntag, 19. August

Perspektiven

Rousseau und die Entstehung der
politischen Theologie.

DRS2, 08.30

Röm.-kath. Predigt

Pfarrer Hanspeter Betschart, Olten.

DRS2, 09.30

Evang.-ref. Predigt

Manuela Liechti-Genge, Theologin,

Münchenbuchsee.

DRS2, 09.45

Glauben

Was glauben die eigentlich?
SWR2, 12.05

Montag, 20. August

Tandem

Bitte nehmen sie es nicht persönlich.

SWR, 10.05

Mittwoch, 22. August

Tandem

Ich konnte mein Kind nicht lieben.

SWR2, 10.05

Donnerstag, 23. August

Tandem

Nachtarbeiter.

SWR2, 10.05